

VORAUSSCHAUEN!

Registrieren Sie sich für unseren Newsletter und erhalten Sie

Tickets online: **www.konzerttheatercoesfeld.de**

News: **www.facebook.com/konzerttheatercoesfeld**



**konzert
theater
coesfeld**



Seite

KINDERTHEATER

Beileger

KONZERT

05

KAMMERKONZERT

06

ORCHESTERKONZERT

15

WORT UND MUSIK

26

STIMME

31

MUSIKBAND

44

TALENTE

51

MUSIKTHEATER

57

ROCK-SHOW

58

MUSICAL

59

OPER

62

OPERETTE

66

SCHAUSPIEL

67

AUTORENBÜHNE

73

Seite

TANZ/BALLETT

75

ENTERTAINMENT

81

KABARETT

82

MUSIK-KABARETT

86

CIRQUE NOUVEAU

93

SERVICE

95

SAALPLÄNE

96

TICKETVERKAUF

98

WAHLABONNEMENTS

99

TICKET-VORVERKAUF

100

BESUCHERINFORMATIONEN

101

AGB

102

FOTONACHWEISE

103

IMPRESSUM/KONTAKT

U3

Der **TICKETVERKAUF** beginnt am Mittwoch, **12. Juni 2019**, um **8:00 Uhr**.



04.12.2019 - 17:00 Uhr

NACH HANS CHRISTIAN ANDERSEN

DIE SCHNEEKÖNIGIN

FAMILIEN-
MUSICAL

Mehr Infos hierzu
im Sonderheft
KINDERTHEATER

KONZERT

Kammerkonzert / Orchesterkonzert / Wort und Musik / Stimme / Musikband / Talente

SA
05.10.2019
19:30 Uhr

KAMMERMUSIK / WORT UND MUSIK

KAMMERMUSIKALISCHER LIEDERABEND

ANNETTE DASCH · FAURÉ QUARTETT: UNERFÜLLTE LIEBE

Preis:
29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Bekommt man es mit dem **FAURÉ QUARTETT** zu tun, darf man sich sicher sein: Es wird unerhört! Das Klavierquartett liebt das Experiment, die neue Klangerfahrung und das Visionäre. Damit liegen die Vier genau auf einer Wellenlänge mit der Sopranistin **ANNETTE DASCH**. Gemeinsam haben sie ein Programm erarbeitet, welches das orchestrale Hörerlebnis von Komponisten wie Mahler, Wagner und Brahms auf das Kammermusikpodium setzt und zugleich der unerfüllten Liebe nachspürt.

„Was haben Sie mir angetan, können Sie den Zauber nicht wieder von mir nehmen?“, so schrieb Johannes Brahms im Januar 1855 an Clara Schumann. 14 Lebensjahre trennten den jungen Komponisten von der arrivierten Pianistin, deren Ehemann, der glücklose Düsseldorfer Musikdirektor, mittlerweile in einem Bonner Sanatorium ein kümmerliches Dasein führte. War es wirklich eine unerfüllte Liebe? Zumindest war es eine Liebe, die nicht offen gelebt werden durfte – ähnlich wie die Richard Wagners zur Zürcher Fabrikantengattin Mathilde Wesendonck. Auch Gustav Mahler hatte ein besonderes Talent, problematische Beziehungen einzugehen. 1910 landete er damit sogar kurzzeitig auf Sigmund Freuds Behandlungscouch.

Annette Dasch, die gefeierte Bayreuther „Elsa“, überrascht die Musikwelt immer wieder mit unkonventionellen Ideen. Ihren von spannenden biografischen Linien durchzogenen Lieder- und Kammermusikabend hat sie gemeinsam mit dem Fauré Quartett konzipiert. Das 1995 gegründete Ensemble gehört als eines der wenigen in fester Besetzung arbeitenden Klavierquartette seit langem zur kammermusikalischen Weltspitze.



Annette Dasch, Sopran
Fauré Quartett:
Dirk Mommertz, Klavier
Erika Geldsetzer, Violine
Sascha Frömbling, Viola
Konstantin Heidrich, Violoncello

J. BRAHMS: Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello Nr. 3 c-Moll op. 60 „Werther“
G. MAHLER: Lieder aus „Des Knaben Wunderhorn“ (arrangiert für Gesang und Klavierquartett)
R. WAGNER: Wesendonck-Lieder WWV 91 (arrangiert für Gesang und Klavierquartett)

Programm unter Vorbehalt



SAALPLAN ab Reihe 1-10

VISION STRING QUARTET

2012 gegründet, hat sich das **VISION STRING QUARTET** innerhalb kürzester Zeit unter den jungen Streichquartetten etabliert. Mit ihrer einzigartigen Wandlungsfähigkeit zwischen dem klassischen Streichquartett-Repertoire und Eigenkompositionen sowie Arrangements aus den Bereichen Jazz, Pop und Rock, stellen die vier jungen Musiker aus Berlin die klassische Konzertwelt seit geraumer Zeit auf den Kopf.

Die Konzertformate des jungen Quartetts sind vielseitig, von Auftritten in den großen klassischen Konzertsälen wie dem Gewandhaus Leipzig, der Tonhalle Düsseldorf und dem Konzerthaus Berlin über renommierte Musikfestivals wie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Rheingau Musik Festival, dem Schleswig-Holstein Musikfestival und dem Heidelberger Frühling, Ballettkooperationen unter John Neumeier bis hin zu „Dunkelkonzerten“ in völliger Finsternis. Ihr Kammermusikstudium absolvierten die vier Musiker beim Artemis Quartett in Berlin sowie bei Günter Pichler, dem Primarius des Alban Berg Quartetts. Weitere Impulse erhielten sie auch in Meisterkursen des internationalen Kammermusikcampus der Jeunesses Musicales oder der Stiftung Villa Musica Rheinland-Pfalz, zu deren Stipendiaten sie gehören.

Jakob Encke, Violine
Daniel Stoll, Violine
Sander Stuart, Viola
Leonard Disselhorst, Violoncello



F. SCHUBERT: Quartettsatz c-Moll, D 703
F. MENDELSSOHN-BARTHOLDY: Streichquartett Nr. 2 a-Moll op. 13
F. SCHUBERT: Streichquartett d-Moll D 810
 („Der Tod und das Mädchen“)

Programm unter Vorbehalt

Preis:
25,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

**SAALPLAN
ZENTRALBÜHNE-KONZERT**

SO
05.01.2020
18:00 Uhr

KAMMERKONZERT / MUSIKBAND

KLAVIER · CELLO · VIOLINE · FLÖTEN



SPARK: ON THE DANCEFLOOR

Preis:
29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Mehr Informationen
zu Spark:
siehe Seite 47

SPARK, die klassische, eigenwillige und unangepasste Musikband bittet zum Tanz mit Bach, Mozart, Ravel & ABBA ...

Das ECHO-prämierte Ensemble spannt einen weiten Bogen von Barock und Rokoko über Klassik und Romantik bis zu den wilden Zwanzigern und der Disco-Ära, von der graziösen Ballettmusik eines Mozart bis zu den wuchtigen Technobeats der Neuzeit. „On the Dancefloor“ ist Tanzmusik klassischer Meister vom Feinsten.

[Programmauszug]

W. A. Mozart: Suite in D, arr. Koschitzki / A. Krampe (Tänze und Themen aus der Ballettmusik „Les petits riens“ KV 299b, „La finta semplice“ KV 51 und „Don Giovanni“ KV 527)

M. Reger/arr. Plumettaz: Gigue aus der Suite Nr. 2 in d-Moll, Op. 131c

Tayfun: Dance of two flowers, For Margit aus „Dreams and Dances of a silent butterfly“

J. S. Bach/arr. Gustav Mahler: Badinerie aus der Suite No. 2, BWV 1067

C. Porter/arr. Koschitzki/Chr. Enzel: Begin the Beguine

V. Plumettaz: Scotch Club

G. Jacob/arr. Koschitzki : Tarantella aus „Suite for recorder and strings“

F. Couperin/arr. Ritter Les Barricades Mystérieuses (Rondeau)

M. Ravel/arr. Ritter: Rigaudon aus „Le Tombeau de Couperin“

V. Plumettaz: The Last Step (2017) (inspiriert von G. Fr. Händels Sarabande in d-Moll, HWV 437)

S. Bartmann: On the Dancefloor



Andrea Ritter, Blockflöte
Daniel Koschitzki, Blockflöte / Melodica
Stefan Balazsovics, Violine / Viola
Victor Plumettaz, Violoncello
Christian Fritz, Klavier

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN ab Reihe 4

JOSEPH MOOG

JOSEPH MOOG wurde 1987 in Ludwigshafen als Sohn professioneller Musiker geboren. Seine Kunst, exquisite technische Fähigkeiten mit einer ausgereiften und intelligenten Musikalität zu kombinieren, charakterisiert ihn als Pianist von außergewöhnlicher Vielfalt.

Als Meister der großen Meisterwerke sowie des seltenen und vergessenen Repertoires, kombiniert mit der Fähigkeit, eigene Werke zu komponieren, erhielt Joseph die Auszeichnung als Gramophone Young Artist des Jahres 2015. Als Rezitalist hat er sich einen hervorragenden Ruf erworben. Auch verfügt er über eine umfangreiche Diskografie. Zahlreiche Auszeichnungen unterstreichen seine Musikalität: 2015 war er zweimal Gewinner bei den International Classical Music Awards ICMA, 2012 erhielt er den Preis für junge Künstler des Jahres, gefolgt von dem Preis für Solo-Instrumentalist des Jahres gemeinsam mit der Pianistin Elisabeth Leonskaja. 2009 wurde Moog zum Young Steinway Artist ernannt. Das Klavierspiel erlernte er mit vier Jahren. Sein Studium begann er an der Hochschule für Musik in Karlsruhe bei Sontraud Speidel, danach bei Bernd Glemser an der Hochschule für Musik in Würzburg und bei Arie Vardi an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover.

F. SCHUBERT: Adagio und Rondo in E-Dur D 506
F. LISZT: Sonate h-Moll
G. FAURÉ: Barcarolle Nr. 1 op. 26, a-Moll
Barcarolle Nr. 3 op. 42, Ges-Dur
M. RAVEL: Gaspard de la nuit

Programm unter Vorbehalt



Preis:
25,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

**SAALPLAN
ZENTRALBÜHNE-KONZERT**

SO
01.03.2020
18:00 Uhr

KAMMERKONZERT

BLOCKFLÖTE · SOPRAN · BAROCK-BAND

BIRDS · VÖGEL IN DER BAROCKMUSIK

Preis:
29,- EUR

Vögel in der Barockmusik stehen im Mittelpunkt des neuen Konzertprojektes des Blockflötisten **STEFAN TEMMINGH** und der Sopranistin **DOROTHEE MIELDS**. Begleitet werden sie von seinem Ensemble „**THE GENTLEMAN'S BAND**“ in großer Continuo-Besetzung.

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Die gleichnamige CD wurde von der Presse begeistert aufgenommen und von fast allen deutschen Rundfunkanstalten als CD-Tipp gesendet.

Stefan Temmingh wurde für „Birds“ 2016 mit dem ECHO Klassik als Instrumentalist des Jahres (Flöte) ausgezeichnet. Für beide Solisten ist dieses Projekt ein Herzensanliegen: Dorothee Mielsdts liebt Vögel und Stefan Temminghs Heimatland Südafrika ist berühmt für seine prächtige Vogelwelt. Im Konzert erklingen Werke über die Nachtigallen, den Kuckuck, Raben und diverse weitere Vögel – mal virtuos und prachtvoll, mal witzig und aufgeregt, aber auch intim und berührend. Natürlich geht es um mehr, als nur den Vogelgesang wiederzugeben: Oft sind die Liebe und der Frühling die mehr oder weniger offensichtlichen Themen.

Außerdem verbinden die Menschen seit Jahrhunderten mit Vögeln bestimmte Emotionen und jede Art hat ihre eigene Symbolik, beispielsweise die Nachtigall für die Reinheit der Liebe oder der Kuckuck für die Untreue.

P. TORRI: Son rosignolo aus Ismene
A. VIVALDI: Le Printemps de Vivaldi
MR. QUIGNARD: Printemps
TH. AUGUSTINE ARNE: The Cuckoo
JOH. H. SCHMELZER: Sonata Cucù
M. LOCKE: Pavane aus der Suite Nr. 3 d-Moll/D-Dur
G. F. HÄNDEL: Sweet Bird (aus L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato HWV 55)
G. PH. TELEMANN: Fantasie Nr. 12
R. KEISER: Du angenehme Nachtigall aus Ulysses
Programm unter Vorbehalt



SAALPLAN ab Reihe 1-10

AARON PILSAN



AARON PILSAN ist einer der vielversprechendsten internationalen Klavier-Stars der Zukunft. Vom einflussreichen deutschen Magazin Fono Forum zum besten Nachwuchskünstler des Jahres 2011 gekürt, wurde er 2014 in die „Rising Stars“ Reihe der European Concert Hall Organization (ECHO) aufgenommen und erhielt dadurch Einladungen in die renommiertesten Konzertsäle Europas. Aaron Pilsan ist regelmäßig bei führenden Festivals zu Gast, unter anderem beim Menuhin Festival Gstaad, der Schubertiade, den Schwetzingen Festspielen, Bregenzer Festspielen und dem Musikfest Bremen, beim Klavierfestival Ruhr, Mozartfest Würzburg und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern sowie dem Kissinger Sommer, um nur einige zu nennen. Er begeisterte das Publikum auf Europas bedeutendsten Konzertbühnen wie dem Concertgebouw Amsterdam, dem Palais des Beaux Arts in Brüssel, dem Boulez Saal Berlin und dem Wiener Konzerthaus, der Philharmonie de Paris und der Philharmonie Luxembourg. 1995 in Dornbirn, Österreich geboren, begann Aaron Pilsan im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel. Er studierte bei Karl Heinz Kämmerling am Mozarteum Salzburg und ist zurzeit Protégé von Lars Vogt. Aaron Pilsan wurde durch die Schweizer Orpheum Stiftung gefördert, ist Stipendiat der Mozart Gesellschaft Dortmund und wurde im August 2017 mit dem Förderpreis Deutschlandfunk ausgezeichnet.

J.S. Bach: Italienisches Konzert BWV 971
C.P. E Bach: Sonata A-Dur
A. Schönberg: Sechs kleine Klavierstücke op. 19
J. Brahms: Variationen u. Fuge über ein Thema von Händel op. 24

Programm unter Vorbehalt



Preis:
23,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

**SAALPLAN
ZENTRALBÜHNE-KONZERT**

SO
26.04.2020
18:00 Uhr

KAMMERKONZERT

CELLO · KLAVIER · SAXOPHON



RAPHAELA GROMES · JULIAN RIEM ARCIS SAXOPHON QUARTETT

Preis:
29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

„Ich kann dir nichts mehr beibringen“, sagte einst Nadia Boulanger zu ihrem Schüler George Gershwin, einst schillernde Figur der amerikanischen Musikwelt. Boulanger war die wichtigste Kompositionslehrerin des 20. Jahrhunderts. In ihrem Wohnzimmer, der „Boulangerie“, gingen alle wichtigen Komponisten dieser Zeit ein und aus, und sie war als Leiterin des Conservatoire Américain in Paris das Bindeglied der „French-American Connection“ – der alten europäischen Musiktradition und der damals ganz neuen amerikanischen Ästhetik. Jene „French-American Connection“ ist die Grundlage dieses außergewöhnlichen, kontrastreichen Konzertprogramms mit Werken der Franzosen Saint-Saëns, Debussy, Ravel und den Amerikanern Gershwin und Bernstein.

Die Cellistin **RAPHAELA GROMES**, der Pianist **JULIAN RIEM** und das **ARCIS SAXOPHON QUARTETT** bringen in den unterschiedlichsten Kombinationen vom Trio bis zum Sextett diese Musik in den feinsten Nuancen kammermusikalischer Subtilität bis hin zur schwelgenden Klangfülle eines Symphonieorchesters zu Gehör.

RAPHAELA GROMES ist eine der aufstrebendsten jungen Cellistinnen und hat innerhalb kurzer Zeit die Aufmerksamkeit der Musikwelt durch Auftritte mit Kent Nagano in Konzerten bei den Münchner Opernfestspielen, den Audi Sommerkonzerten Ingolstadt sowie beim Edinburgh International Festival auf sich gelenkt. Gromes begann das Cellospiel im Alter von vier Jahren. Als Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe war sie Jungstudentin von Peter Bruns an der Mendelssohn-Bartholdy-Hochschule in Leipzig und absolvierte ihr Studium an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Wen-Sinn Yang mit Auszeichnung. Seit 2015 vervollständigt sie ihre Studien an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Reinhard Latzko.



SAALPLAN ab Reihe 1-10

JULIAN RIEM studierte bei Michael Schäfer an der Hochschule für Musik und Theater in München sowie bei Michel Béroff am Conservatoire National Supérieur in Paris. Zuletzt setzte er sein Studium in der Solistenklasse von Rudolf Buchbinder an der Musikakademie Basel fort, an der er das Solistendiplom mit Auszeichnung erhielt. Er gewann internationale Klavierwettbewerbe in Modena, Madrid, den „Premio Gui“ in Florenz und war Stipendiat des Deutschen Musikwettbewerbs. Als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter konzertierte er bei zahlreichen europäischen Festivals. Neben dem klassischen Konzertrepertoire setzt sich Riem für zeitgenössische Komponisten ein wie Messiaen, Ligeti, Stockhausen oder Henze.

Mit brennender Leidenschaft begeistert das **ARCIS SAXOPHON QUARTETT** das Publikum und lässt dank seiner charismatischen und authentischen Bühnenpräsenz in dieser seltenen Formation der Kammermusik den Funken überspringen. Das Jahr 2013 war geprägt von wichtigen internationalen Erfolgen: 1. Preis in München, Gioia del Colle (Italien), Moskau (Russland), 3. Preis in Chieri (Italien), 2014 folgte ein 2. Preis in Berlin, 2015 ein 1. Preis in Magnitogorsk (Russland), 2016 ein 1. Preis in Berlin. Außerdem wurde das Ensemble mit dem Bayerischen Kunstförderpreis 2016 ausgezeichnet und erhielt ein Stipendium der Theodor-Rogler-Stiftung, ein Stipendium für Musik der Landeshauptstadt München sowie ein Stipendium der Ernst von Siemens Musikstiftung. Das Quartett gründete sich 2009 an der HMT München und studierte Kammermusik in der Klasse des Artemis Quartetts Berlin und in München bei Herrn Asatryan und Prof. Berger. Seit 2015 ist es ein Ensemble der European Chamber Music Academy. Dem Quartett gehören an: Claus Hierluksch (Sopransaxophon), Ricarda Fuss (Altsaxophon), Edoardo Zotti (Tenorsaxophon), Jure Knez (Baritonsaxophon).



C. SAINT-SAENS: Cellokonzert in a-Moll (Arr. J. Riem)
 C. DEBUSSY: Sonate für Violoncello und Klavier d-Moll
 M. RAVEL: Rapsodie espagnole (Arr. J. Riem)
 L. BERNSTEIN: „West Side Story“ (Arr. ASQ)
 G. GERSHWIN: Rhapsody in Blue (Arr. J. Riem)

Programm unter Vorbehalt

SO
07.06.2020
18:00 Uhr

KAMMERKONZERT

MARIMBAS

WAVE QUARTET



Preis:
25.- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

BOGDAN BACANUS Leidenschaft für die Musik des Barocks ist groß. Aber seine Leidenschaft für das Marimba-Spiel ist ebenso groß, und so verknüpfte er beides. Er nahm Johann Sebastian Bachs Konzerte für zwei Cembali und arrangierte sie für Marimba. Als Mitstreiter suchte er sich **CHRISTOPH SIETZEN**, Preisträger des Internationalen ARD-Wettbewerbs 2014 und ECHO „Rising Star“ in der Saison 2017/2018, **EMIKO UCHIYAMA** und **VLADI PETROV**, beide Marimba Duo Gewinner internationaler Wettbewerbe.

Gemeinsam nennen sie sich **WAVE QUARTET** und erobern weltweit die Bühnen. Seine offizielle Geburtsstunde feierte das Quartett 2008 im Berliner Konzerthaus, wo es Bachs Konzert in C-Dur (BWV 1061a) in Bearbeitung für vier Marimbas aufführte. Arrangement und Interpretation wurden von Presse und Publikum begeistert aufgenommen, nicht zuletzt auf Grund des respektvollen Umgangs mit dem Original. Die Werke von Bach und Zeitgenossen stellen seither einen wichtigen Schwerpunkt im vielfältigen Repertoire des Quartetts dar, das bis hin zu Astor Piazzolla oder einer Bearbeitung von Bizets „Carmen“ reicht. Parallel dazu sind Originalwerke ein fester Bestandteil des Repertoires, von denen einige eigens für das Quartett geschrieben wurden. Konzerte sowie Meisterkurse führten das Wave Quartet durch viele Länder Europas und nach Asien in bedeutende Spielstätten und zu Auftritten mit Orchestern wie dem Mozarteumorchester Salzburg, dem Romanian National Symphony Orchestra oder dem L'Orfeo Barockorchester.

M. BORBOUDAKIS: Evlogitaria

R. TONSGAARD SØRENSEN/DANISH STRING QUARTET: Shine You no More

G. BIZET/WAVE QUARTET: Carmen Suite

R. MARINO: Eight on 3 and Nine on 2

A. DORMAN: Udacrep Akbruad für Marimbas und Percussion

T. BROSTRÖM: Arena | A. PIAZZOLLA: Escualo, La Muerte del Angel, Oblivion, Libertango

R. Y GABRIELA: Diablo Rojo

Programm unter Vorbehalt



SAALPLAN ab Reihe 1

MENDELSSOHN-BARTHOLDY · WEBER · BRAHMS

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN

ANDREAS OTTENSAMER

Die **PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN** trägt seit 1992 den Titel Landesorchester Nordrhein-Westfalen. Mit Sitz in Siegen-Wittgenstein (Hilchenbach) ist die Philharmonie in der gesamten Region Südwestfalen mit ihren Programmen präsent. Darüber hinaus gastiert das Orchester regelmäßig auf den Konzertpodien in der Bundesrepublik, aber auch in den Niederlanden, Belgien, der Schweiz, Italien oder Tschechien. Als Konzertsorchester pflegt es das klassische, romantische und moderne Konzert-Repertoire. In den letzten Jahren hat es mit seiner aufgeschlossenen Programmpolitik von sich reden gemacht. So sind aktuelle Werke ebenso zu hören wie die »wiederentdeckte« Barockmusik.

ANDREAS OTTENSAMER, 1989 in Wien geboren, stammt aus einer österreichisch-ungarischen Musikerfamilie. Mit 4 Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht, mit 10 Jahren studierte er zunächst Violoncello und ab 2003 Klarinette bei Johann Hindler in Wien. Ein "liberal arts" Studium an der Harvard University unterbrach er, um 2009 der Orchesterakademie der Berliner Philharmoniker beizutreten. Seit 2011 ist Ottensamer Soloklarinetist der Berliner Philharmoniker. Trotz seiner Orchesterzugehörigkeit gastiert er weltweit als Solist auf den großen Bühnen der Welt mit ebenso namhaften Orchestern. Und auch als Kammermusiker ist er unterwegs, sei es mit Leonidas Kavakos, Janine Jansen, Murray Perahia oder Sol Gabetta.



Der in Utrecht geborene **OTTO TAUSK** studierte zunächst Violine und anschließend das Dirigieren bei Jonas Aleksa. Von 2004 bis 2006 war er Assistenzdirigent von Valery Gergiev beim Rotterdam Philharmonic Orchestra. 2011 wurde Tausk von der Stadt Haarlem mit dem „de Olifant“-Preis ausgezeichnet. Diese prestigeträchtige Auszeichnung erhielt er für seinen Beitrag zur niederländischen Kunst, insbesondere für seine umfangreiche Arbeit als Musikdirektor der Holland Symfonia von 2007 bis 2012. Seit der Saison 2018/19 ist Tausk Chefdirigent des Vancouver Symphony Orchestra. Weltweit gastiert er regelmäßig bei Orchestern.

F. MENDELSSOHN-BARTHOLDY:

Ouvertüre Meeresstille und glückliche Fahrt D-Dur op. 27

C. M. V. WEBER: Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll op. 73 J. 114

JOH. BRAHMS: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Programm unter Vorbehalt

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



SAALPLAN ab Reihe 4

24.01.2020 · 18:00 Uhr

NACH DEM BUCH VON CORNELIA FUNKE
BÜHNENFASSUNG ROBERT KOALL

TINTENHERZ



Tipp
für
JUGENDLICHE

Mehr Infos hierzu
im Sonderheft
KINDERTHEATER

BADEN-BADENER PHILHARMONIE

Mit einem beschwingten Neujahrskonzert der **BADEN-BADENER PHILHARMONIE** startet das konzert theater coesfeld ins neue Jahr. Dabei geht es um die Welt der Operette, der Polkas und natürlich um den Wiener Walzer, dem sich neben Johann Strauss (Sohn) so bedeutende Komponisten wie Joseph Strauss, Karl Millöcker, Franz von Suppé und Franz Lehar in ihren Kompositionen gewidmet haben. Der Gesellschaftstanz wird somit auch zu einem Abbild der Gesellschaft in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Großartig dargeboten werden diese begeisternden Werke von der Baden-Badener Philharmonie, die im 19. Jahrhundert von Johann Strauss persönlich mehrfach dirigiert wurde. Denn das traditionsreiche Orchester ist eines der ältesten in Deutschland. Hector Berlioz war jahrzehntelang Leiter des Sommerfestivals, Richard Wagner genoss den weichen Klang der Bläser in französischer Tradition. Jacques Offenbach, Johannes Brahms, Richard Strauss oder Wilhelm Furtwängler u.v.a. setzten Glanzpunkte in der Geschichte der Philharmoniker. Heute lesen sich ihre „Goldenen Bücher“ wie ein „Who is who?“ der Musikgeschichte, von Franz Liszt über Pablo Casals bis zu Plácido Domingo traf sich die musikalische Weltspitze auf den historischen Bühnen Baden-Badens.



Seit 2007 leitet **PAVEL BALEFF** das Orchester. Zuvor war er 1. Kapellmeister und stellvertretender GMD am Opernhaus Halle. Gastdirigate führten ihn mehrfach an die Dresdner Semperoper, die Komische Oper Berlin, zu einigen der großen Rundfunksinfonieorchestern Deutschlands und natürlich auch zu großen Sinfonieorchestern anderer Länder.

Durch das Neujahrskonzert führt **CHRISTOPH SOLDAN**, dessen Durchbruch als Pianist ihm während seiner gemeinsamen Tournee mit Leonard Bernstein im Sommer 1989 gelang. Der weltberühmte Dirigent äußerte sich über Christoph Soldan: „Ich bin beeindruckt von der seelischen Größe dieses jungen Musikers.“ Seitdem hat Soldan innerhalb zahlreicher Tourneen mit namhaften Orchestern in ganz Europa konzertiert. Doch Soldan ist auch ein versierter Vermittler, und so hat er sich auch einen Namen als Moderator von Konzerten gemacht.

Programm unter Vorbehalt

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



SAALPLAN ab Reihe 1

SA
15.02.2020
19:30 Uhr

ORCHESTERKONZERT

SCHOSTAKOWITSCH · BRUCKNER

ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DU LUXEMBOURG PATRICIA KOPATCHINSKAJA

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



SAALPLAN ab Reihe 6

Das **ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DU LUXEMBOURG** (OPL) verkörpert die kulturelle Lebendigkeit des Großherzogtums. Schon seit seinen glanzvollen Anfängen 1933 bei Radio Luxemburg (RTL) ist das 1996 in staatliche Trägerschaft übernommene Orchester europaweit präsent. Die Zusammenarbeit mit den größten Orchestern, Dirigenten und Solisten der Welt sowie die lange Verbundenheit mit zahlreichen renommierten Häusern und Festivals haben zum Ruf einer besonders eleganten Klangkultur des OPL beigetragen. Das bezeugt nicht zuletzt die Liste der Auszeichnungen für Einspielungen wie Grammy Award, BBC Music Choice, Grand Prix Charles Cros, Diapason d'Or oder Preis der deutschen Schallplattenkritik. Unter Gustavo Gimeno als Chefdirigent wird die Bandbreite des Repertoires besonders großgeschrieben. Hinzu kommt eine Reihe von Einspielungen für das Label Pentatone, die nach Aufnahmen von Werken von Bruckner, Schostakowitsch, Ravel und Mahler 2018 mit Strawinsky und Debussy fortgeführt wird.

PATRICIA KOPATCHINSKAJA kommt aus einer moldauischen Musikerfamilie. Ab ihrem sechsten Lebensjahr nahm sie bei einer Schülerin von David Oistrach Geigenunterricht. 1989 emigrierte die Familie nach Wien und nahm die österreichische Staatsbürgerschaft an. Patricia Kopatchinskaja studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Komposition und Violine. Im Alter von 21 Jahren wechselte sie als Stipendiatin an die damalige Hochschule für Musik und Theater in Bern. Dort diplomierte sie im Jahr 2000 mit Auszeichnung. Nach Ansicht der Jury der Musikpreise der Royal Philharmonic Society sei Patricia Kopatchinskaja nicht nur eine der fantasievollsten Geigerinnen, sondern sie sei auch fähig, Kollegen zu elektrisieren und die Hörerschaft zu hypnotisieren. Wenn sie sich mit den düsteren Emotionen der Meisterwerke des 20. Jahrhunderts auseinandersetze oder wenn sie neue Werke vertrete, so sei sie so unwiderstehlich wie eine Naturgewalt: leidenschaftlich, herausfordernd und völlig eigenständig in ihrer Sichtweise.

Der Spanier **GUSTAVO GIMENO** ist Schlagzeuger und Dirigent. Bis 2012 war er Solo-Schlagzeuger beim Koninklijk Concertgebouworkest in Amsterdam sowie Assistent des dortigen Chefdirigenten Mariss Jansons. Zuvor hatte er bereits bei Bernard Haitink und Claudio Abbado Erfahrungen gesammelt. Sein Debüt als Dirigent hatte er als „Einspringer“ für Lorin Maazel bei den Münchner Philharmonikern und weiteren Orchestern. Im Juni 2014 wurde Gimeno zum neuen Musikdirektor des Orchestre Philharmonique du Luxembourg ernannt.

D. SCHOSTAKOWITSCH: Violin Concerto No.1
M. BRUCKNER: Symphony No.4
Programm unter Vorbehalt



JUNGES BLASORCHESTER MARL E.V.: HELDENSTÜCKE

Das **JUNGE BLASORCHESTER MARL E.V.** (kurz: jBM) ist mit ca. 60 aktiven Musikern das größte sinfonische Blasorchester im Kreis Recklinghausen. Zum Repertoire gehören klassische, konzertante und moderne Musikstücke, Originalkompositionen und Arrangements. Neben der Traditionspflege liegt der Schwerpunkt auf sinfonischer Blasmusik. Das jBM ist aus dem im Jahr 1979 gegründeten Ensemble „Jugendbläser St. Josef“ der katholischen Kirchengemeinde St. Josef in Marl hervorgegangen, 1996 folgte die Umbenennung in „junges Blasorchester Marl“.

Mit **RENÉ LANKEIT** vertraut das junge Blasorchester Marl auf einen langjährigen Musiker aus den Reihen des Vereins. Seit 1991 ist er dem Orchester verbunden, zunächst als Musiker, parallel seit 2003 als Leiter der jBM-Big Band und seit November 2008 nun als Dirigent des jBM. Mit neun Jahren begann René Lankeit seine Saxophon-Ausbildung bei Günter Braunstein an der Musikschule Marl, an der er heute selbst als Saxophonlehrer unterrichtet. Musikalische Erfahrung weist Lankeit in vielen Bereichen auf: Sinfonieorchester, Saxophonquartett, Acappella-Quartett, Gospel-Chor, Metalband, Musical, Big Band, Saxophonorchester, Combo oder Tanzmusik. Er ist Instrumentallehrer und Leiter verschiedener Formationen.

In seinem Debüt-Konzert präsentiert das junge Blasorchester Marl musikalische Geschichten von Helden und ihren Heldentaten. Sie handeln von Liebe und Freundschaft, übermenschlichen Schwierigkeiten, großen Triumphen, aber auch von tragischen Verwicklungen:



JOH. STERT: Wer ist Elise?; Vier Szenen für Blasorchester
M. GREIFF: „Die Bürgschaft“ nach der Ballade von Schiller für
sinfonisches Blasorchester

G. VERDI: Aida. Bearbeitung für Sprecher, drei Gesangssolisten, Chor und
symphonisches Blasorchester von Marco Somadossi

Helge Salnikau, Sprecher

Programm unter Vorbehalt

Preise:

15,-/18,-/21,- EUR

Veranstalter:

Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding
in Kooperation mit dem
Jungen Blasorchester
Marl e.V.



René Lankeit

SAALPLAN ab Reihe 6

SO
19.04.2020
15:00 Uhr

FAMILIENKONZERT

CAMILLE SAINT-SAËNS · DER KARNEVAL DER TIERE



FOLKWANG KAMMERORCHESTER ESSEN THALIAS KOMPAGNONS

Preis:
18,- EUR
(ermäßigt 10,- EUR)

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Wenn Tiere Karneval feiern, geht es mitunter noch lebhafter zu als bei den Menschen. Alle sind sie da: Walzer tanzende Elefanten, Xylophon spielende Tintenfische, marschierende Löwen, springende Kängurus, gackernde Hühner, versteckte Kuckucke, Fische im Aquarium, singende Esel, Schildkröten und ihr Superstar, der Schwan.

Für „DER KARNEVAL DER TIERE“ hat der Komponist Camille Saint-Saëns seiner Fantasie freien Lauf gelassen und jedes Tier durch ein anderes Instrument charakterisiert. Diesen musikalischen Spaß bringt das Folkwang Kammerorchester Essen zum Klingen, ein internationales Ensemble aus jungen Musikerinnen und Musikern, das in seinen Konzerten unter Leitung von Chefdirigent Johannes Klumpp Grenzen neu auslotet und überaus erfolgreich mit Konzertformen, Genres und Stilen experimentiert.



Die Geschichte zur Musik erzählt Tristan Vogt vom Nürnberger Theater Thalias Kompagnons in der humorvollen Reimfassung von Michael Quast, während sein Kollege Joachim Torbahn Pinsel, Schwämme und Spachtel mit vielerlei Farben auf seinem Malertisch tanzen lässt – ein farbenfrohes und höchst vergnügliches Schauspiel voller Überraschungen, das auf eine große Leinwand projiziert wird.

Johannes Klumpp, Leitung
Tristan Vogt, Erzähler
Joachim Torbahn, Live-Malerei

Programm unter Vorbehalt



Joachim Torbahn

SAALPLAN ab Reihe 1

03.10.2019 - 19:30 Uhr
CIRQUE NOUVEAU

AKROBATISCHE ZIRKUSSHOW
FILAMENT – THE CIRCUS CLUB



Tipp
für
JUGENDLICHE

Mehr Infos hierzu
finden Sie in der Rubrik
ENTERTAINMENT
auf Seite 93

SA
09.05.2020
19:30 Uhr

ORCHESTERKONZERT

ORCHESTER DER REGION

SINFONISCHES BLASORCHESTER HAVIXBECK E.V.

Preise:
15,-/18,-/21,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding
in Kooperation mit dem
Sinfonischen Blasorchester
Havixbeck von 1878 e.V.

Im März 1878 von musikbegeisterten Männern gegründet, entwickelte sich eine Dorfkapelle im Laufe der Geschichte zu einem sinfonischen Blasorchester. In den ersten Jahren wurden kirchliche Anlässe wie Prozessionen musikalisch umrahmt und der Kirchenchor begleitet. Später kamen Tanzveranstaltungen und Schützenfeste dazu. Heute widmen sich die ca. 50 aktiven Musikerinnen und Musiker vor allem zeitgenössischen Originalkompositionen für sinfonisch besetzte Blasorchester. Ein großer Teil der Orchestermmitglieder hat seine musikalische Laufbahn in der Musikschule Havixbeck begonnen und ist vom Jugendorchester Havixbeck e.V. ins Blasorchester gewechselt. Beim 9. Landesorchesterwettbewerb 2015 in Duisburg erhielt das **SINFONISCHE BLASORCHESTER HAVIXBECK E.V.** unter der musikalischen Leitung von Christian Topp in der Höchststufe 23 von 25 möglichen Punkten.

Nach dem Tod von Christian Topp wurde im September 2016 der Niederländer **DIRK ANNEMA** zum neuen Dirigenten gewählt. Mit ihm wurde ein erfahrener und äußerst renommierter musikalischer Leiter gewonnen. Bereits in jungen Jahren entdeckte Annema seine Leidenschaft zur Musik. Diese lebt er als Dirigent, Tubist, Arrangeur, Dozent und Jurymitglied aus - ein musikalisches Multitalent.

PH. SPARKE: Invictus
H. BERLIOZ/arr. T. TAKAHASHI:
Marche Hongroise aus Faust Verdamnis
D. MASLANKA: Give Us This Day
P. VAN ANROOY / arr. W. STEIJN:
Piet Hein Rhapsody
R. VAUGHAN WILLIAMS:
English Folk Song Suite
J. RODRIGO: Concierto de Aranjuez
arr. G. LANGFORD (Posaunenquartett):
Irish Washerwoman

R. STRAUSS / arr. J. BOSVELD:
Festmusik der Stadt Wien
JOH. NIJS: Poppies for Fallen Heroes
J. FUCIK: Herzegowina-Marsch
J. BARNES: Danza Sinfonica
G. ROSSINI: Italian Woman in Algiers
W. A. MOZART / arr. T. TAKAHASHI:
Die Entführung aus dem Serail
G. ROSSINI / arr. L. GARDINI:
La Gazza Ladra
D. ANNEMA (Marsch): Havixbeck L874



Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN ab Reihe 6

FESTIVAL STRINGS LUCERNE

FELIX KLIESER

Die **FESTIVAL STRINGS LUCERNE** sind seit mehr als 60 Jahren das führende Kammerorchester der Innerschweiz. Das Repertoire ist breit gefächert. So konnten seit der Gründung 1956 mehr als 100 Uraufführungen gebracht werden. Die Initiative zur Gründung eines solchen Kammermusikensembles kam von den drei Musikern Rudolf Baumgartner, Wolfgang Schneiderhan und Walter Strebli. Keimzelle und Arbeitszentrum des Ensembles war von Anfang an das Konservatorium Luzern, die heutige Hochschule. Neben der weltweiten Tourneetätigkeit ist das Orchester regelmäßiger Gast des Lucerne Festival.

Seit 2010 ist der australisch-schweizerische Geiger **DANIEL DODDS** künstlerischer Leiter und Konzertmeister. Seine inspirierende musikalische Kraft, sein Enthusiasmus und seine fesselnde Energie entlocken den Mitmusikern eine hohe Spielfreude. Als Solist mit Orchestern und auch als Kammermusiker hat Dodds weltweit Gastspiele gegeben. Seine Solo-CD wurde von der Presse hochgelobt: Dodds zeige, dass er auf seinem Instrument keine Grenzen kenne.

FELIX KLIESER ist in jeder Hinsicht ein außergewöhnlicher Künstler. Bereits mit fünf Jahren begann er mit dem Hornunterricht. Mit 17 Jahren wurde er Jungstudent an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover.

2014 erhielt Felix Klierer den ECHO Klassik als Nachwuchskünstler des Jahres und den VDKD Musikpreis. Klierers besonderes Interesse gilt der Farbvielfalt und Klangschönheit des Horns. 2015 erschien seine erste Orchester-CD mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn unter Ruben Gazarian mit Hornkonzerten von Michael und Joseph Haydn sowie W. A. Mozart.

Hier zeigt er sein Können auf dem „tiefen“ ebenso wie auf dem „hohen“ Horn. Eine Seltenheit, denn die meisten Hornisten unterscheiden sich für nur eine Lage. Felix Klierer ist Botschafter des One-Handed Musical Instrument Trust (OHMI).

C. NIELSEN: Suite für Streichorchester op.1
W. A. MOZART: Hornkonzert Nr. 2 Es-Dur KV 417
W. A. MOZART: Hornkonzert Nr. 4 Es-Dur KV 495
B. BARTÓK: Divertimento für Streichorchester Sz. 113, BB.118

Programm unter Vorbehalt

Preise:
21,-/24,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



SAALPLAN ab Reihe 4

SO
24.05.2020
18:00 Uhr

ORCHESTERKONZERT

ORCHESTER DER REGION

ORCHESTERWERKSTATT_MÜNSTERLAND: AUFBRUCH

Preise:
15,- /18,-/21,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding
in Kooperation mit der
Musikschule Coesfeld und
der Kolping-Bildungs-
stätte Coesfeld GmbH

Mit ihrem Konzert „Aufbruch“ wagt die neue **ORCHESTERWERKSTATT_MÜNSTERLAND** ihren eigenen Aufbruch und stellt sich mit ihrem neuen Dirigenten **ACHIM FIEDLER** erstmals in dieser Formation auf dem Coesfelder Podium vor.

Die **ORCHESTERWERKSTATT_MÜNSTERLAND** orientiert sich am Leitgedanken der ehemaligen „Coesfelder Orchester-tage“. Zunächst geht es um die Erweiterung der handwerklichen Fähigkeiten der einzelnen Musiker und Musikerinnen auf ihrem jeweiligen Instrument und dies - anders als beim häuslichen Üben - im Verbund mit den anderen. In den einzelnen Instrumentengruppen wird zunächst unter Anleitung von erfahrenen Dozenten geprobt, dann im gesamten Orchester-Tutti. Die Orchesterwerkstatt_Münsterland ist Quelle der Inspiration, Ort des Austausches und der Begegnung. Der neue Name markiert einen Neuanfang: Er akzentuiert die Verwurzelung in der Region, dies aber über die Grenzen Coesfelds hinaus. Der Begriff „Werkstatt“ betont die program-matische Nähe zu anderen Workshops der Kolping Bildungsstätte.



ACHIM FIEDLER, 1965 in Stuttgart geboren, ist ein Dirigent mit großer stilistischer Bandbreite. Neben zahlreichen Ur- und Erst-aufführungen gilt sein Interesse Repertoire-Entdeckungen aus der Romantik

und der klassischen Moderne bis hin zur Wiederaufführung barocker und frühklassischer Werke.

Fiedler studierte Violine in Köln, London, Mailand und Stuttgart. Von 1998 bis 2012 war er künstlerischer Leiter des Festival Strings Lucerne. Die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen, Studierenden und Erwachsenen ist ihm ein großes Anliegen.

INÉS ARNÁEZ DE PEDRO, in Logroño (Spanien) geboren, studierte Klavier bei Prof. Brenno Ambrosini am Konservatorium in Castellón de la Plana, wo sie mit Anerkennung als Jahrgangsbeste den Bachelor absolvierte. Später studierte sie im Master-Studiengang an den Universitäten von La Rioja und Valencia. Nach Meisterkursen wurde sie 2011 Stipendiatin der Ibercaja Bank. Seit sieben Jahren leitet sie eine Klavierklasse an der Musikschule Dortmund und tritt in Kammermusik-Ensembles und als Solistin auf.

N. W. GADE: Ouvertüre a-Moll op. 1,
Nachklänge von Ossian
E. GRIEG: Klavierkonzert a-Moll op. 16
R. SCHUMANN: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97,
Rheinische Sinfonie

Programm unter Vorbehalt



Inés Arnáez de Pedro

SAALPLAN ab Reihe 6

STAATSORCHESTER RHEINISCHE PHILHARMONIE

MARTIN STADTFELD

Das **STAATSORCHESTER RHEINISCHE PHILHARMONIE** (SRP) mit Sitz in Koblenz ist eines der drei Sinfonieorchester des Landes Rheinland-Pfalz. Das SRP blickt auf eine lange Geschichte zurück. Seine Wurzeln reichen zurück ins Jahr 1654. Bedeutende Momente im Werdegang sind die Jahre 1907 und 1945. 1907 ging das Orchester nach Bonn und wurde zum vorläufigen Sinfonieorchester der Beethovenhalle. Später ging daraus das Beethoven Orchester Bonn hervor. In Koblenz wurde ein neues Orchester gegründet, das „Städtische Orchester“. Nach vielen Höhen und Tiefen kam es am 15. September 1945 zur Gründung der Rheinischen Philharmonie. Das SRP gibt Sinfoniekonzerte im In- und Ausland und ist zuständig für die Musiktheater-Produktionen des Theaters Koblenz.



Der gebürtige Schotte **GARRY WALKER** ist seit der Spielzeit 2017/18 Chefdirigent des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie. Er begann seine Laufbahn mit einem Studium in den Fächern Cello und Dirigieren am Northern College of Music und war im Jahr 1999 Gewinner des Wettbewerbs „Leeds Conductor's Competition“.

Schon mit sieben Jahren steht bei **MARTIN STADTFELD** sein Berufswunsch fest: Konzertpianist. Früh erkundet er die Regeln und

Geheimnisse von Kontrapunkt und Harmonielehre; als Jungstudent kommt er in Frankfurt in die Klasse von Lev Natochenny. Es beginnt die Zeit, in der Stadtfeld bei Wettbewerben für Furore sorgt, er gewinnt Preise in Paris, Bozen und in Leipzig.

Dort gewinnt er 2002 den ersten Preis beim Bach-Wettbewerb. Es ist eine Auszeichnung mit Symbolcharakter, denn von hier aus führen alle Wege in den Kosmos der Musikgeschichte. Kein Wunder also, dass Stadtfelds erste CD-Aufnahme wie eine Rakete zündet: Ausgerechnet mit einem der heikelsten Werke der gesamten Klavierliteratur, mit Bachs „Goldberg-Variationen“, beginnt der 22-jährige Pianist seine Karriere. Das Presse-Echo ist weltweit groß, und inzwischen ist Martin Stadtfeld heimisch

auf den berühmten Konzertpodien der Welt und Gast bei den großen Orchestern und Festivals.

L. V. BEETHOVEN: Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15; Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 37

Programm unter Vorbehalt

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 4

FR
20.09.2019
19:30 Uhr

WORT UND MUSIK

REZITATION · GESANG · AKKORDEON · KLAVIER

ASTRID LINDGREN: DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN (AUS DEN TAGEBÜCHERN VON 1939-1945)

Preis:
23,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Astrid Lindgrens Bücher handeln von Mut, Hoffnung, Liebe und Widerstand. Sie hat mit Geschichten wie „Pippi Langstrumpf“, „Mio, mein Mio“ und vielen anderen den Blick auf die Welt verändert und die Kindheit von Generationen nach dem Zweiten Weltkrieg geprägt. Jahre bevor ihre Kinderbücher entstanden, schrieb die junge Astrid Lindgren ihre Gedanken über das dunkelste Kapitel des 20. Jahrhunderts in ihren Tagebüchern nieder. Sie schildert ihren Alltag, dokumentiert und kommentiert Kriegsnachrichten, Zeitungsberichte, Briefe. Nachdenklich und betroffen stellt Astrid Lindgren in ihren Tagebüchern Fragen, die heute wieder von erschreckender Aktualität sind: Was tun, wenn Fremdenfeindlichkeit das Denken und Handeln der Menschen bestimmt? Wie kann jeder Einzelne von uns Stellung beziehen? Die Publikation der Tagebücher, siebzig Jahre nach Ende des Krieges, hat unserem Bild von der weltberühmten Kinderbuchautorin neue und wichtige Facetten hinzugefügt. Der unverwechselbare Tonfall ihrer literarischen Erzählungen deutet sich hier bereits an, und wir erfahren von ihren Anfängen als Schriftstellerin.



EVA MATTES hat die Kriegstagebücher kurz nach ihrer Erscheinung als Hörbuch aufgenommen. Die Musikerin und Autorin **IRMGARD SCHLEIER** entwickelte daraus eine musikalisch begleitete Zeitreise durch Europa. Kapitel aus den Tagebüchern und ein heiterer Auftritt von Pippi Langstrumpf wechseln ab mit Kinder- und

Wiegenliedern aus Schweden, Finnland, Polen und Deutschland, jiddischen Widerstandsliedern und literarischen Chansons aus dem Exil. Dazu ein instrumentaler Kontrapunkt mit Akkordeon-Soli.

Ein künstlerisches Plädoyer für ein friedliches Miteinander in einem weltoffenen Europa.

Eva Mattes, Rezitation, Gesang
Irmgard Schleier, Klavier, Programm, Produktion
Dariusz Swinoga, Akkordeon

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN ab Reihe 1-10

KAMMERMUSIKALISCHER LIEDERABEND

SA
05.10.2019
19:30 Uhr

ANNETTE DASCH · FAURÉ QUARTETT: UNERFÜLLTE LIEBE

Bekommt man es mit dem **FAURÉ QUARTETT** zu tun, darf man sich sicher sein: Es wird unerhört! Das Klavierquartett liebt das Experiment, die neue Klangerfahrung und das Visionäre. Damit liegen die vier Musiker genau auf einer Wellenlänge mit der Sopranistin **ANNETTE DASCH**. Gemeinsam haben sie ein Programm erarbeitet, welches das orchestrale Hörerlebnis eines Komponisten wie Mahler, Wagner und Brahms auf das Kammermusikpodium bringt und gleichzeitig der unerfüllten Liebe nachspürt.

„Was haben Sie mir angetan, können Sie den Zauber nicht wieder von mir nehmen?“, so schrieb Johannes Brahms im Januar 1855 an Clara Schumann. 14 Lebensjahre trennten den jungen Komponisten von der arrivierten Pianistin, deren Ehemann, der glücklose Düsseldorfer Musikdirektor, mittlerweile in einem Bonner Sanatorium ein kümmerliches Dasein führte. War es wirklich eine unerfüllte Liebe? Zumindest war es eine Liebe, die nicht offen gelebt werden durfte – ähnlich wie die Richard Wagners zur Zürcher Fabrikantengattin Mathilde Wesendonck. Auch Gustav Mahler hatte ein besonderes Talent, problematische Beziehungen einzugehen. 1910 landete er damit sogar kurzzeitig auf Sigmund Freuds Behandlungscouch.

ANNETTE DASCH, die gefeierte Bayreuther „Elsa“, überrascht die Musikwelt immer wieder mit unkonventionellen Ideen. Ihren von spannenden biografischen Linien durchzogenen Lieder- und Kammermusikabend hat sie gemeinsam mit dem Fauré Quartett konzipiert. Das 1995 gegründete Ensemble gehört als eines der wenigen in fester Besetzung arbeitenden Klavierquartette seit Langem zur kammermusikalischen Weltspitze.



Annette Dasch, Sopran
Fauré Quartett:
Dirk Mommertz, Klavier
Erika Geldsetzer, Violine
Sascha Frömbing, Viola
Konstantin Heidrich, Violoncello

J. BRAHMS: Quartett für Klavier,
Violine, Viola und Violoncello Nr. 3
c-Moll op. 60 „Werther“
G. MAHLER: Lieder aus
„Des Knaben Wunderhorn“
(arrangiert für Gesang und
Klavierquartett)
R. WAGNER: Wesendonck-Lieder
WWV 91 (arrangiert für Gesang
und Klavierquartett)

Programm unter Vorbehalt

Preis:
29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



SAALPLAN ab Reihe 1-10

DI
19.11.2019
19:30 Uhr

WORT UND MUSIK

REZITATION · PERCUSSION

CHRISTIAN BRÜCKNER LIEST „MOBY DICK“

Preis:
29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Einer von **CHRISTIAN BRÜCKNERS** Lieblingsautoren ist Herman Melville. 2019 jährt sich dessen Geburtstag zum 200. Mal. Und eine der literarischen Figuren, die Christian Brückner nicht loslässt, ist die des Kapitän Ahab, dieses Berserkers, der für seine Sache kämpft wie kein anderer und der seine Mannschaft, in blindem Narzissmus gefangen, mit sich in den Tod reißt. Alle Figuren des Romans „**MOBY DICK**“ entwachsen dem namenlosen Erzähler, der sich Ismael nennt, dem Ausgegrenzten. Er trägt den unbändigen Zorn eines Ahab ebenso in sich wie die obrigkeitshörige Korrektheit eines Starbuck - und auch alle anderen Protagonisten seiner Geschichte sind letztlich Metaphern für die Ungeheuerlichkeiten des Menschen. „Moby Dick“, dieser Jahrhundertroman, zeigt die uralten Verhaltensmechanismen: Aktion und Reaktion, Schmerz und Vergeltung, der Kreislauf des ewigen Kriegs. Die Psychologie eines Ahab enthält den Schlüssel zur Überwindung des ärgsten Übels der menschlichen Geschichte: der Perversion des „Guten“ zum Zwecke einer rechthaberischen „Gerechtigkeit“.

Den musikalisch gewaltigen Hintergrund dieser mitreißenden Geschichte bildet **ELBTONAL PERCUSSION**. Die vier Schlagwerker von „Elbtonal“ verwandeln die Bühne in ein Meer aus Trommeln, Becken und Gongs, harmonisch bereichert durch Marimba- und Vibraphone.

CHRISTIAN BRÜCKNER ist einer der großen deutschen Sprecher für Hörbücher und bekannt als Synchronstimme von Peter Fonda, Alain Delon und Robert de Niro. Er arbeitet an verschiedenen Theatern sowie bei Film und Fernsehen und wirkt in zahlreichen Hörspielproduktionen mit. Brückner ist außerdem bekannt als Stimme in den historischen Dokumentarfilmen von Guido Knopp, u. a. »Hitlers Helfer«, »Hitlers Krieger« und »Hitlers Frauen«.

Wie kaum eine andere Formation beherrscht ELBTONAL PERCUSSION den „kreativen Crossover“ aus Klassik, Jazz & Weltmusik, Neuer Musik, Rock und Drum 'n' Bass. Mit ihrem allein schon optisch beeindruckenden Instrumentarium – gleichsam ein ästhetisches „Klangmassiv“ aus Trommeln, Becken & Gongs aus aller Welt, harmonisch bereichert durch Marimba- & Vibraphone – begeistern die vier Schlagwerker mit ihrer mitreißenden Dynamik und stilistischen Vielfalt.

Christian Brückner, Rezitation
Andrej Kauffmann, Schlagwerk
Stephan Krause, Schlagwerk
Sönke Schreiber, Schlagwerk
Wolfgang Rummel, Schlagwerk

Programm unter Vorbehalt



Christian Brückner

SAALPLAN ab Reihe 1



WEIHNACHTEN MIT ERICH KÄSTNER

EIN VORWEIHNACHTSABEND MIT WALTER SITTLER UND DEN SEXTANTEN

Der Winter war für **ERICH KÄSTNER** eine besondere Zeit. Auch das Sujet „Weihnachten“ schätzte und liebte der Autor sehr. Und so beginnt seine Geschichte, eine regelrechte Weihnachtsgeschichte: „Eigentlich wollte ich sie schon vor zwei Jahren schreiben; und dann, ganz bestimmt, im vorigen Jahr. Aber wie das so ist, es kam immer etwas dazwischen. Bis meine Mutter neulich sagte: ‚Wenn du sie jetzt nicht schreibst, kriegst du nichts zu Weihnachten!‘ Damit war alles entschieden. Ich packte schleunigst meinen Koffer, legte den Tennisschläger, den Badeanzug, den grünen Bleistift und furchtbar viel Schreibpapier hinein und fragte, als wir

schwitzend und abgehetzt in der Bahnhofshalle standen: „Und wohin nun?“ Denn es ist begreiflicherweise sehr schwierig, mitten im heißesten Hochsommer eine Weihnachtsgeschichte zu verfassen. Man kann sich doch nicht gut auf den Hosenboden setzen und schreiben: „Es war schneidend kalt, der Schnee fiel in Strömen und Herrn Doktor Eisenmayer erfroren, als er aus dem Fenster sah, beide Ohrläppchen“ - ich meine, dergleichen kann man doch beim besten Willen nicht im August hinschreiben, während man wie ein Schmorbraten im Familienbad liegt und auf den Hitzeschlag wartet! Oder?“

Preis:
29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



WALTER SITTLER und das renommierte Kästner-Ensemble „**DIE SEXTANTEN**“ begeben sich mit dem Publikum auf eine Deutschlandreise durch die 1920er bis 1950er Jahre. Erzählend und spielend bringt Sittler die mit autobiographischen Details prall gefüllten Texte Kästners zu Gehör. Denn Kästner war einer der wichtigsten Chronisten des vergangenen Jahrhunderts, ein humorvoller Beobachter und scharfzüngiger Mahner von nicht zu bremsender Aktualität. So ist auch dieses Weihnachtsprogramm „typisch Kästner“: Melancholische und ironische Texte wechseln sich ab in einem nachdenklichen Weihnachtsprogramm voll von augenzwinkernder Lebensweisheit und der bei Kästner typischen Melange aus Humor und Sachlichkeit.

LIBOR SÍMA hat für die außergewöhnliche Besetzung der Sextanten die schönsten europäischen Weihnachtslieder neu arrangiert.

Walter Sittler, Rezitation und Schauspiel
Uwe Zaiser, Trompete Saxophon
Libor Síme, Violine

Lisa Barry, Harmonium
Lars Jönsson, Kontrabass
Veit Hübner, Schlagzeug

Martin Deufel, Komposition
Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN ab Reihe 1

SA
01.02.2020
19:30 Uhr

WORT UND MUSIK

REZITATION · KLARINETTE · KLAVIER

MICHAEL TRISCHAN: SEX AM SABBAT

Preis:
21,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

„Sex am Sabbat?“-so lautet der Titel einer Sammlung moderner jüdischer Witze vom Wahlberliner Ilan Weiss, Autor jüdischer Witze. „Lachen war in meiner Kindheit populärer als Popmusik“, sagt Ilan Weiss und ergänzt, „das Lachen kann die Weinenden nicht umstimmen, jedoch ein paar Tränen wischen“. Und tatsächlich ermöglichen die von ihm gesammelten Witze das Besteigen der Berge, vor denen man im Leben nicht nur einmal steht, deutlich leichter. Aber auch Klassiker des jüdischen Witzes kommen zu Wort und werden von Schauspieler **MICHAEL TRISCHAN** vorgetragen, eingerahmt von Klezmer, der jüdischen traditionellen Volksmusik. Der Zuschauer erlebt Unterhaltung vom Feinsten!

Hier ein kleiner Vorgeschmack: Ein Mann wollte wissen, ob Sex am Sabbat eine Sünde ist, denn er ist sich nicht sicher, ob Sex Arbeit oder Vergnügen ist. Also fragt er einen Priester nach seiner Meinung über diese Frage. Der Priester schaut lange in der Bibel nach und sagt dann: „Mein Sohn, nach



einer erschöpfenden Bibelsuche bin ich sicher, dass Sex Arbeit ist und somit am Sonntag nicht erlaubt ist.“ Der Mann denkt sich: „Was weiß ein Priester schon vom Sex?“ und geht zu einem Pfarrer, ein verheirateter Mann, um von ihm die Antwort zu erfahren. Doch von ihm erhält er die gleiche Antwort: Sex ist Arbeit und darum nicht für den Sonntag. Immer noch nicht zufrieden mit dieser Antwort sucht er die ultimative Autorität bei einem Rabbi,

ein Mann mit hoher Tradition und großem Wissen. Der Rabbi überlegt lange und sagt ...

„Der Titel ist das Frivolste an diesem Programm“, so Michael Trischan, „der Abend ist ein Feuerwerk des Humors, es bleibt kein Auge trocken und musikalisch ist er ein Ohrenschmaus“.

Michael Trischan, Rezitation
Attila Trischan, Klavier
Johannes Dau, Klarinette

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN ab Reihe 1-10

SLIXS: PLAYGROUNDS

SLIXS stellen die Hörgewohnheiten des Acappella-Genres auf den Kopf. Mit ihrer kraftvollen und waghalsigen Mischung aus Jazz, Pop und Funk, Klassik und Weltmusik – die sie selbst als Vocal Bastard bezeichnen – begeistern die sechs Stimmwunder bei ihren Konzerten in ganz Europa und halb Asien. SLIXS teilen eine wohl einzigartige musikalische Leidenschaft: auszuloten, was mit Stimme alles möglich ist. Sie entführen den Hörer in ein Paradies aus Klangfarben, Lautmalerei und Vocal Percussion. Dort gelandet, staunt er über die Güte der so entstehenden Songs und erfreut sich am feinsinnigen Gespür für Groove ...

10 Jahre in unveränderter Besetzung sind für SLIXS willkommener Anlass, eine Show mit vielen Eigenkompositionen auf die Bühne zu bringen – und diese Show ist wohl bisher ihre persönlichste. Während sich Slixs intensiv mit Johann Sebastian Bach beschäftigt und mit Bobby McFerrin zusammengearbeitet haben, entstanden diverse „Playgrounds“, über die die sechs Vokal-akrobaten nun voller Spielfreude turnen ... Soul, Groove, Funk und World Music prägen dieses Album und so auch das gleichnamige Live-Programm. Groove, Beat, Funk und die Sounds von Streichern und E-Gitarren, sakrale Klangtürme stehen neben vokalen Bläsesätzen, und Prince trifft Shakespeare bis Bowie.

Die festen Mitglieder sind:
Katharina Debus, Michael Eimann,
Gregorio D'Clouet Hernández,
Karsten Müller, Thomas Piontek,
Konrad Zeiner

Programm unter Vorbehalt



Preise:
17,- /22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1

Fr
15.11.2019
19:30 Uhr

STIMME

FRANZ V. SUPPÉ: „MISSA PRO DEFUNCTIS“ REQUIEM D-MOLL

MUSIK-VEREIN OELDE · CAPELLA LOBURGENSIS NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE

Preise:
21,-/24,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

FRANZ VON SUPPÉ schrieb das Requiem zum Gedenken an den 1850 verstorbenen österreichischen Theaterdirektor Franz Pokorny. Verschiedene Stilebenen - traditioneller Kirchenstil, italienische Oper sowie die Folklore Österreich-Ungarns - prägen die Partitur dieses Requiems, das den theologisch-liturgischen Rahmen einhält.

Ausführende:

DIE NORDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE - mit Sitz in Herford - ist eines der drei Landesorchester in NRW. 1950 wurde dieser Klangkörper als Städtebundorchester mit dem Auftrag gegründet, die Musiklandschaft in der Region Ostwestfalen-Lippe zum Blühen zu bringen. Regional verankert und international gefragt, nimmt es mit seinen jährlich rund 130 Konzerten in Deutschland und Europa eine feste Position im Konzertbetrieb des Landes ein.

Der **MUSIK-VEREIN OELDE** wurde 1907 gegründet und nach dem 2. Weltkrieg vom Unternehmer Rudolf Haver wieder neu initiiert. Dieser stattete den Chor finanziell mit einer eigenen Stiftung aus, um die Aufführung großbesetzter Oratorienwerke in seiner Heimatstadt zu ermöglichen. Die **CAPELLA LOBURGENSIS** wurde 1993 als Eltern-Lehrer-Schüler-Chor des Gymnasium Johanneum, die Loburg, gegründet und stellt die Spitze einer durchgängigen Chorarbeit am bischöflichen Internatsgymnasium in Ostbevern dar.

SAALPLAN ab Reihe 6



Nordwestdeutsche Philharmonie



Matthias Hellmons

MATTHIAS HELLMONS studierte Schulmusik, Katholische Theologie und das künstlerische Hauptfach Dirigieren in Detmold und Paderborn. Er leitete den Chor der Nordwestdeutschen Philharmonie, den Städtischen Musikverein Paderborn und aktuell den Musik-Verein Oelde und die von ihm gegründete Capella Loburgensis. Gemeinsam mit der Nordwestdeutschen Philharmonie führte er in den letzten dreißig Jahren nahezu alle großen Werke der Oratorienliteratur auf. Darüber hinaus arbeitet er zusammen mit der Neuen Philharmonie Westfalen, der Philharmonia Hungarica und dem Detmolder Kammerorchester.



Sarah Romberger



Irina Trutneva



Musik-Verein Oelde

Solisten:

Irina Trutneva, Sopran
Sarah Romberger, Alt
Lennart Hoyer, Tenor
Markus Krause, Bass

Matthias Hellmons, Leitung

Programm unter Vorbehalt



Lennart Hoyer

Fr
10.01.2020
19:30 Uhr

STIMME

SWING · JAZZ · POP

THE MANHATTAN TRANSFER WDR FUNKHAUSORCHESTER

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Achtung, Nostalgie! Lässig fingerschnipsend katapultieren uns **THE MANHATTAN TRANSFER** zurück ins Amerika von Ella Fitzgerald, Miles Davis & Co. Das Acappella-Quartett schrieb 1981 Musikgeschichte, als es sowohl einen Grammy für Jazz als auch einen für Pop bekam. Aber die legendäre Gesangsformation hat noch mehr Vielfalt im Gepäck: Swing, Doo-Wop, Jive, Rock, R&B - und natürlich ihre größten Hits wie „Route 66“, „Birdland“ und „The Boy from New York City“. Gemeinsam mit dem **WDR FUNKHAUSORCHESTER** macht diese Ikone unter den amerikanischen Vokalgruppen eine Zeitreise durch die USA und das Konzert zu einem einmaligen Erlebnis. Besser könnte die Wahl also nicht sein, ist das WDR Funkhausorchester doch ein überraschend anderes Orchester aus NRW mit innovativen und fantasievollen Konzertprogrammen. Sein Markenzeichen ist die hohe und lockere Qualität seiner Unterhaltung mit Musik aus Musicals, Spielopern, Operetten, Filmen und Nischen der klassischen Musik bis hin zu sinfonischem Jazz. Stets eröffnet es seinem Publikum neue Perspektiven auf die Welt der orchestralen Musik. Die fein ausbalancierte Mischung aus anregenden und entspannenden Programmen erobert selbst Zuhörer, für die Konzerte ungewöhnlich und fremd sind. Häufig setzt das Funkhausorchester auf Kooperation mit internationalen Solisten und Ensembles, aber auch mit anderen Genres wie dem Film oder der Pantomime, manchmal sogar mit der Zauberei.

Ludwig Wicki, Leitung

Auszug aus dem Programm:

The Quietude

A Nightingale Sang In Berkeley Square

Nuages

Birdland

Candy

Embraceable You

Route 66

The Offbeat of Avenues

Blee Blop Blues

Rambo

Operator

Aren't You Glad You're

I Know Why And So Do You

Tuxedo Junction

Corner Pocket

Programm unter Vorbehalt



SAALPLAN ab Reihe 1

STIMME
ACAPPELLASA
08.02.2020
19:30 Uhr

UNDUZO: SCHWEIGEN SILBER, REDEN GOLD

SCHWEIGEN SILBER, REDEN GOLD ist die bislang wichtigste Etappe auf dem Weg zu dem, was die Band **UNDUZO** eigentlich machen will: geile Popmusik außerhalb gängiger Schemata und ohne sich musikalisch und inhaltlich in platte Stilkopien zu flüchten. Seit rund zwei Jahren hat die Gruppe UNDUZO, die während des gemeinsamen Musikstudiums 2008 in Freiburg gegründet wurde, viel Herzblut und Arbeit in das neue Projekt investiert.

Acappella ist das kreative Werkzeug der fünfstimmigen Band, um die eigenen musikalischen Einflüsse und Ideen auf die Bühne zu bringen. Unterschiedliche Stilarten des Singens greifen mit Beatbox und live-geloopten Linien ineinander. Die Songs werden musikalisch für Instrumente geschrieben und vokal arrangiert; beheimatet sind sie in den zahlreichen Facetten der Popmusik.

Patrick Heil, Tenor/Bariton
Julian Knörzer, Beatbox/Bariton/Arrangeur
Richard Leisegang, Bass/Bariton/Texter
Cornelius Mack, Bariton/Tenor/Arrangeur
Julie Mbodjé, Mezzo & Songwriterin



Preise:
18,-/21,-/24,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN ab Reihe 1

DI
11.02.2020
19:30 Uhr

STIMME

AKKORDEON MIT BAND

LYDIE AUVRAY UND DIE AUVRETTES

Preis:
23,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

LYDIE AUVRAY gilt als die Grande Dame des Akkordeons und ohne Zweifel als einer der Top-Stars auf ihrem Instrument. Ihr Verdienst ist, dass sie mit ihrem Knopfakkordeon dieses Instrument in unseren Breiten emanzipiert und vom Klischee einer Volks- und Schlagermusik befreit hat. Bis heute zeigt sie einem großen Publikum, wie weit die musikalische und klangliche Bandbreite des Akkordeons reicht. Aufgewachsen in der Normandie, siedelte Lydie Auvray schon mit 17 Jahren nach Deutschland über. Hier begann in den Clubs von Berlin ihre steile Karriere, zunächst als musikalische Begleiterin, bis sie dann mit ihrer selbst produzierten ersten Platte auf sich aufmerksam machte. Lange Jahre war sie festes Mitglied der Band von Hannes Wader, arbeitete aber schon bald auch mit anderen bekannten Größen zusammen, wie Reinhard Mey, Klaus Hoffmann oder Peter Maffay. Lydie Auvray hat fraglos zu einer Renaissance des Akkordeons beigetragen und bewiesen, dass dieses Instrument weitaus mehr Potenzial hat, als Seemannslieder, Kirmesmusik oder Alpenglüh'n darauf zu spielen. Quer durch alle Stilrichtungen bewegt sich ihre Musik, und immer wieder ist man fasziniert von der Klangfarbenpracht. Aus ihrer „Quetschkommode“ holt die Auvray französische Musette, bayerischen Schuhplattler und argentinischen Tango. In ihren mal ausgelassen-fröhlichen, mal sehnsüchtig-melancholischen Liedern verarbeitet die in Köln lebende Französin so unterschiedliche Musikrichtungen wie Cajun, Folk, Rock, Blues und noch viel mehr. Charmant kokettiert Lydie Auvray mit dem einst verspotteten Image ihres Instruments als „Schifferklavier“. Damit fegt die Akkordeon-Virtuosin mit ihrer Band, den **AUVRETTES**, jeden trüben Gedanken aus den Köpfen.



Lydie Auvray, Akkordeon
Eckes Malz, Piano, Keyboards, Percussion, Chorgesang
Markus Tiedemann, Gitarren, Bass, Chorgesang

Gigu Neutsch, E-Bass und Kontrabass
Harald Heint, Schlagzeug, Percussion
Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN ab Reihe 1-10

STIMME
ACAPPELLA-COMEDY

DO
27.02.2020
19:30 Uhr

LALELU: DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST

Sie können gut singen. Sie sehen gut aus. Sie sind wahnsinnig komisch. Und sie brauchen kein einziges Instrument, um jeden Abend das Haus zu rocken: **LALELU**, die ultimative Acappella-Sensation aus Hamburg! Mit ihrem einzigartigen Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik begeistern sie mit unbändiger Spielfreude Publikum und Presse zwischen Flensburg und Zürich.

Passen Männer und Frauen doch zueinander? Und kann man eine Liebeserklärung auch grunzen? Gibt es Liebe im Zeitalter von Tinder und #metoo? Was macht Papageno am Ballermann? Was ist Achtsamkeits-Doom-Metal? Diese und andere Fragen beraten und besingen LaLeLu gemeinsam mit Ed Sheeran, Pharrell Williams, Bruno Mars, Dean Martin, Elvis Presley, Wolfgang Amadeus Mozart, Jogi Löw und Shakira, aber auch mit Fachleuten der Liebe wie Roland Kaiser, Angela Merkel und Serge Gainsbourg ...

Frank Valet, Opern-Bariton mit ergreifender Pop Stimme
Sanna Nyman, finnisches Multitalent mit der Fünf-Oktaven-Stimme
Jan Melzer, die Allroundstimme
Tobias Hanf, der Parodist mit Opernstimme und russischem Bass

Regie: Lukas Langhoff
Musik: Sören Sieg, LaLeLu, Pigor

Programm unter Vorbehalt



Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1

Mi
18.03.2020
19:30 Uhr

STIMME

ACAPPELLA



BLEND: VOCALIZED

Preis:
23,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



Leidenschaftlich, direkt und ehrlich: Die junge fünfköpfige Vokalband **BLEND** aus Dresden und Dortmund spricht mit eigenem, zeitgemäßem Sound, treibenden Grooves und originellen Songs. Die Band ist Preisträgerin des internationalen A-cappella-Wettbewerbs Graz und Gewinnerin der „Magenta Talent Trophy 2017“.

Ein Zufall brachte das Ensemble zusammen: Die Dresdner Musiker Jana, Nina und Victor suchten 2017 für ein Konzert in Hamburg nach Sängern. Sie trafen auf Basssänger Peter und Beatboxer Robeat. Ein neues Ensemble war geboren. Den Namen BLEND leiteten sie ab von seiner Bedeutung „zusammengemixt“, denn alle Musiker kommen aus verschiedenen Musikbereichen. Zum anderen ist „blending“ ein Fachbegriff in der Chorarbeit, wenn es darum geht, einen gemeinsamen Klang zu finden. Ihre

Gemeinsamkeit ist der Acappella-Gesang mit einem eigenen und zeitgemäßen Sound. Allesamt verstehen sie es, souverän diverse musikalische Funktionen zu übernehmen: solistisch, als harmonisches Fundament oder auch als Beatbox. Die innere Inspiration ist die antreibende Energie, getreu ihrem Motto: unterschiedliche Klänge, Stile und Emotionen – einfach blended!

Nina Emerson, Sopran
Jana Pöche, Alt
Victor Rodriguez, Bariton

Felix Herrmann, Bass
Indra Tedjasukmana, Beatbox
Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN ab Reihe 1-10

ANIMA ETERNA BRUGGE DRESDNER KAMMERCHOR

Vor 250 Jahren wurde **LUDWIG VAN BEETHOVEN** in Bonn geboren. Als eine der wichtigsten Persönlichkeiten ist er in die Musikgeschichte eingegangen - bis in die Gegenwart bestimmt sein Œuvre das internationale Konzertrepertoire. Ein handverlesenes Konzertprogramm erinnert an diesen Botschafter der europäischen Kultur.

1987 gründete **JOS VAN IMMERSEEL** sein Orchester **ANIMA ETERNA BRUGGE** als lebendiges Laboratorium für seine Forschungen zur Barockmusik. Es entwickelte sich von einem kompakten Streicherensemble zu einem Vollblut-Sinfonieorchester, das auch ein klassisches, romantisches und frühmodernes Repertoire erkundet. Der konsequente Einsatz historischer Instrumente, die durchgängige Leitung van Immerseels, das projektbezogene Vorgehen und der Respekt vor den Intentionen des Komponisten bilden das Credo dieses Orchesters. Die Neugierde der Musiker und der Hunger des Publikums auf sie sind auch nach knapp 30 Jahren noch nicht gestillt: ANIMA ist weiterhin ein Synonym für innovative Forschung, frische Aufführungen, ein transparentes Klangbild, packende Konzerte und ansteckende Spielfreude.



Anima Eterna Brugge



Dresdner Kammerchor

Gemeinsam mit dem **DRESDNER KAMMERCHOR** besteigen sie erstmals das Coesfelder Podium. Als strahlender, transparenter und homogener Klangkörper mit einzigartiger Klangkultur wird der Dresdner Kammerchor international geschätzt. Der Künstlerische Leiter Hans-Christoph Rademann prägte diesen unverwechselbaren Klang seit der Gründung 1985 und führte den Chor zu weltweitem Renommee. Sein Repertoire ist vielfältig, von der Barockmusik bis in die zeitgenössische Chormusik. Für seine Verdienste um die zeitgenössische Chormusik wurde der Chor mit dem Ernst von Siemens-Musikpreis ausgezeichnet.

L. V. BEETHOVEN:

Chorfantasie in C-Moll Op. 80; Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92; Messe in C-Dur Op. 86

Solisten: N.N.

Jos v. Immerseel, Leitung

Programm unter Vorbehalt

Preise:

29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:

Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 4

SO
03.05.2020
18:00 Uhr

STIMME

CAMERATA MADRIGALE LETTE

Preis:
21,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Das zwölfköpfige Ensemble **CAMERATA MADRIGALE LETTE** gründete sich Anfang des Jahres 1999 und hatte sich zunächst der Pflege alter Musik verschrieben. Unter der Leitung ihres Gründers Maximilian Kramer legen die sechs Sängerinnen und fünf Sänger großen Wert auf historisch nahe Aufführungspraxis, reine Intonation und Klanghomogenität. Maximilian Kramer beschäftigte sich in seiner Ausbildung neben seinem Gesangsstudium intensiv mit den Bereichen Kirchenmusik und Chorleitung. Er wirkt als Kantor an St. Johannes-Baptist in Lette und an der Stadt- und Marktkirche St. Lamberti in Coesfeld.

Auch alle anderen Mitglieder der Camerata madrigale verfügen über musikalische Ausbildungen und fundierte Erfahrung im Umgang mit Chormusik. In kurzer Zeit fand das junge Ensemble bei verschiedenen Auftritten große Anerkennung.



SAALPLAN ab Reihe 1-10

BAROCK · JAZZ: NEW EYES ON BAROQUE

NILS LANDGREN & JEANETTE KÖHN & FRIENDS
WDR RUNDfunkCHOR

Aufnahmen barocker Musik gibt es viele – sowohl solche, die um eine historische Aufführungspraxis bemüht sind, als auch jene, bei denen eine radikal moderne Verarbeitung des Originals angestrebt wird. Die schwedische Sopranistin **JEANETTE KÖHN** aber wählt auf **NEW EYES ON BAROQUE** den Mittelweg. Unterstützung erhält sie dabei von dem bewährten **CHRISTMAS WITH MY FRIENDS-ENSEMBLE** um **NILS LANDGREN** und dem **WDR RUNDfunkCHOR**. Ihre Interpretationen nähern sich respektvoll den barocken Kompositionen. Ohne den Ursprung zu verschleiern, eröffnen sie dem Hörer neue Perspektiven und Klang-erlebnisse, weil die Besetzung eine äußerst ungewöhnliche ist.



Jeanette Köhn, Sopran
Nils Landgren, Posaune
Johan Norberg, Gitarre
Jonas Knutsson, Saxofon
Eva Kruse, Kontrabass
WDR Rundfunkchor
Stefan Parkman, Leitung

Auszug aus dem Programm:
Jesu bleibet meine Freude
Quia in respexit
Music For A White
Gia Nel seno
Ode To Queen Anne

Und so hauchen Köhn, Landgren & Co wie selbstverständlich den rund 300 Jahre alten Stücken neuen Lebensgeist ein. Durch Posaune und Saxofon, aber auch durch die Gitarre erhalten die Stücke ganz neue Klangfarben. **NEW EYES ON BAROQUE** verzichtet auf große Effekte und besticht vielmehr durch die von den Musikern verinnerlichte Aura der verarbeiteten Kompositionen. Die einfühlsame Stimme Köhns, der natürliche Sound des rein akustischen Ensembles und der klangvolle WDR Rundfunkchor sind alleine schon wirkungsvoll genug und beweisen, dass es noch möglich ist, auf Jahrhunderte alte Kompositionen einen neuen Blick zu werfen.

Air (Bass Solo Intro)
Air On A G-string
Wachet auf
Bist du bei mir

Programm unter Vorbehalt

Preis:
25,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



WDR Rundfunkchor

SAALPLAN ab Reihe 1-10

SO
21.06.2020
18:00 Uhr

STIMME

HÄNDEL · SCARLATTI · VIVALDI

L'ARTE DEL MONDO · FRANCESCA LOMBARDI MAZZULLI: HÄNDELS HELDINNEN

Preise:
21,-/24,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Händels Heldinnen sind tragisch verstrickt: Die kokette Kleopatra verliebt sich wider Willen in den Römer Julius Caesar, die Zauberin Alcina zerstört lieber ihr Reich als ihre Liebe zu Ruggiero, die Griechin Semele will Jupiter in seiner Göttlichkeit erblicken und geht daran zugrunde.

Mit italienischem Temperament und makellosem Belcanto schlüpft **FRANCESCA LOMBARDI MAZZULLI** in die Gewänder der tragischen Heroinnen und fügt ein Kaleidoskop aus dem italienischen Barock hinzu. **WERNER EHRHARDT** hüllt den Sopran in verführerische Streicherklänge und beweist mit seinem Barockorchester **L'ARTE DEL MONDO**, wie prachtvoll Händels Orchestermusik klingt, wenn sie stilecht vorgetragen wird.

2004 gründete der aus Köln stammende Geiger und Dirigent Werner Ehrhardt das Orchester l'arte del mondo. Das Orchester sieht sich in der Tradition der so genannten Alten Musik auf historischen Instrumenten. Diese ist der Ausgangspunkt des Ensembles und seiner Programme. Eines der Markenzeichen sind seine ausgefallenen, höchst innovativen Programme, mit denen es weit über den Tellerrand des gängigen Konzertbetriebs und damit in dessen Zukunft schaut.

Francesca Lombardi Mazzulli absolvierte ihr Gesangsstudium am Konservatorium Giuseppe Verdi in Mailand sowie mit Auszeichnung am Konservatorium Frescobaldi in Ferrara.

Seit 2005 ist sie als Solistin für Konzert und Oper mit Schwerpunkt im barocken Repertoire und der historischen Aufführungspraxis gefragt und an führenden Theatern in Italien, Frankreich und Deutschland zu Gast.

G. FR. HÄNDEL: Concerto grosso D-Dur, op. 6 Nr. 5
„Piangerò la sorte mia“
„Da tempeste“ aus Giulio Cesare
Ballettmusik aus Radamisto
„Ah! mio cor, schernito sei“ aus Alcina
„Endless pleasure“ aus Semele
A. SARTORIO: „Quando voglio“ aus Giulio Cesare
A. SCARLATTI: „Se il mio dolor t'offende“ aus Griselda
E. F. DALL' ABACO: Concerto a quattro D-Dur, op. 5 Nr. 6
A. VIVALDI: „Per noi soave“ aus Giustino
„Se garrisce la rondinella“ aus Orlando finto pazzo
„La speranza verdeggiando“

Werner Ehrhardt, Leitung
Programm unter Vorbehalt



SAALPLAN ab Reihe 1

24.09.2019 - 19:30 Uhr
ROCK-SHOW



Mehr Infos hierzu
finden Sie in der Rubrik
MUSIKTHEATER
auf Seite 58

TAKE A WALK ON THE WILD SIDE

MUSIK VON LOU REED & THE VELVET UNDERGROUND, THE DOORS, DAVID BOWIE,
THE ROLLING STONES, JANIS JOPLIN, U 2, R.E.M.

DO
26.09.2019
19:30 Uhr

MUSIKBAND

PERCUSSION



ALPIN DRUMS: DER BERG GROOVT!

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

TONI BARTL ist ein Meister darin, den Rhythmus des Alltags in ein audiovisuelles Klangspektakel zu verpacken. Virtuos präsentieren seine **ALPIN DRUMS** die gesamte Bandbreite der Percussion-Kunst. Als echter „Bergbauernbua“ und Weltmeister an der Steirischen Harmonika weiß Bartl: „Der Berg groovt!“ Seine Musiker lassen es ordentlich und mit viel Witz und Wumms krachen. Sie drummen auf allem, was ihnen unter die Finger kommt, bis Sticks, Klöppel und Löffel glühen, und die Spannung sich in einem fast wortlosen Humor entlädt. Wie perfekt sie darin sind, haben die ALPIN DRUMS schon mit dem inzwischen weltberühmten Stück „Blechlawine“ gezeigt.

In ihrem Programm „**DER BERG GROOVT!**“ überraschen die spielfreudigen Profimusiker mit gewöhnlichen Utensilien des nicht nur alpinen Alltags, die sie ideenreich, witzig und handwerklich kreativ zu Musikinstrumenten umgebaut haben. Ihr unglaublicher Sound verschmilzt mit in raffinierten Lichteffekten untermalten Szenenbildern zu einem künstlerischen Gesamtkunstwerk. Da steppen Melkschemel und Milchkannen, es rappt der Gummitierzoo, Gabel und Messer improvisieren auf der Pfanne, und Messer fliegen in atemberaubendem Tempo auf ein Brotzeitbrett, das nur Sekunden später als tönender Tischtennisschläger den Takt angibt. Richtig akrobatisch wird's beim groovigen Klappstuhltanz, international, wenn eine erdige Kuhglocken-Sinfonie zum tibetischen Klangschalen-sound mutiert, dem ein neunstimmiges „La Cucaracha“-Pfeifkonzert für Fußbälle folgt. Und mit dem satten Sound von vier Holzfasseln können selbst Kodotrommler kaum mithalten. Der Takt der Axt, das Rauschen der Sense, das Zischen des Melks und zum Abschluss ein Schlaflied aus Zahnpastatuben – das Leben ist Rhythmus pur und „Der Berg groovt!“

ALPIN DRUMS, das sind:

Hans Mühlegg, Jörg Regenbogen, Bodo Matzkeit, Raimund Bierling

Programm unter Vorbehalt



SAALPLAN ab Reihe 1

NEW YORK GIPSY ALL STARS



Die Geschichte der **NEW YORK GIPSY ALL STARS** begann in einer kleinen, überfüllten Bar, wo sich ein Teil der Musiker zum ersten Mal begegnete. Ihnen gemeinsam war feines Gehör und Gespür für Kompositionen und eine Begeisterung für exzentrische Sounds. „Wir decken melodisch den gesamten Balkan ab,“ erklärt Ismail Lumanovski, klassisch ausgebildeter Klarinetist aus Mazedonien, „und die ganze Welt mit unseren Rhythmen und Harmonien“. Balkan roots, Salsa, Soul und Bhangra – keine Widersprüche im Universum der New York Gypsy All Stars. „Wir gebrauchen den Begriff Gypsy im erweiterten Sinne“, sagt Lumanovski. „Wir tun, was die Gypsies taten, wir reisen von Indien über den Balkan bis nach Westeuropa und bringen die besten musikalischen Ideen aller Länder auf dem Weg zusammen. Wir sind allem gegenüber offen, nehmen, was uns gefällt, und machen daraus ein Ganzes.“ Was ihre Musik aber bei aller musikalischen Exzellenz so unbeschwert klingen lässt und für uns so einfach zugänglich macht, ist ihr Spirit: Die Jungs haben nicht nur Abschlüsse von Juilliard oder Berklee, sie sind auch damit aufgewachsen, mit lokalen Musikern zu jammen, bei Hochzeiten zu spielen oder trotzig mit bloßen Fingern eine Kanun (traditionelle orientalische Zither) zu bearbeiten, bis sie so jazzy oder funky klingt, wie man es will.

Ismail Lumanovski, Klarinette
Tamer Pinarbasi, Kanun
Jason Lindner, Klavier

Panagiotis Andreou, Bass
Engin Gunaydin, Schlagzeug

Programm unter Vorbehalt

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1

SO
01.12.2019
18:00 Uhr

MUSIKBAND
BRASS

GERMAN BRASS: BRASS CHRISTMAS

Preise:
21,-/25,-/29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



BRASS CHRISTMAS. Der Name ist Programm – denn hier ertönen weihnachtliche Melodien aus zehn Brass-Instrumenten. **GERMAN BRASS** begeistert sein Publikum seit mittlerweile 40 Jahren. Das Erfolgsrezept heißt: hohes Virtuosität, glänzende Musikalität und ein hoher Grad an Witz und Charme. Nicht ohne Grund wird das Ensemble, bestehend aus elf Solobläsern und Hochschulprofessoren, mit dem ECHO Klassik 2016 ausgezeichnet. Brass Christmas umfasst wunderschöne Melodien, die den Hörer in Weihnachtsstimmung versetzen. Von ruhigen Klängen der festlichen barocken Musik bis hin zu modernen und zeitgenössischen Klängen. Die Werke sind – wie immer – von den Musikern des Ensembles

selbst arrangiert und vermitteln den typischen German-Brass-Sound. Und somit machen sie Lust auf Weihnachten, besinnliche Stunden und auf weiteres Repertoire der Brass-Musiker. Selbstverständlich dürfen auch die legendären und unnachahmlichen Konzertmoderationen des Ensemblemitglieds Klaus Wallendorf nicht fehlen. Mit seinen geistreichen Conférencen führt der Hornist der Berliner Philharmoniker humorvoll durchs Programm und begeistert das Publikum immer wieder aufs Neue mit launigen Versen und perfekt nachgeahmten Dialekten – ein sprichwörtliches Erlebnis.

Matthias Höfs, Uwe Köller, Werner Heckmann, Christoph Baerwind, Trompeten
Wolfgang Gaag, Klaus Wallendorf, Hörner
Alexander Erbrich-Crawford, Uwe Füssel, Fritz Winter, Posaunen
Stefan Ambrosius, Tuba
Herbert Wachter, Schlagzeug

SAALPLAN ab Reihe 1

Programm unter Vorbehalt

SPARK: ON THE DANCEFLOOR



SPARK, die klassische, eigenwillige und unangepasste Musikband bittet zum Tanz mit Bach, Mozart, Ravel & ABBA ...

Tanz ist Leidenschaft und pure Lebenslust. Wo gefeiert wird, gehört der Tanz dazu. Auch unsere Vorfahren haben das gewusst. Heinrich VIII. brachte allabendlich seine Sohlen zum Glühen, Sonnenkönig Ludwig XIV. galt als einer der besten Tänzer seiner Zeit, und spätestens seit John Travoltas legendärem Hüftschwung, ist das Discofieber im heutigen Leben angekommen.



Höchste Zeit also für die klassische Band SPARK, ihren Fans ebenfalls zum Tanz aufzuspielen. Das ECHO-prämierte Ensemble spannt einen weiten Bogen von Barock und Rokoko über Klassik und Romantik bis zu den wilden Zwanzigern und der Disco-Ära, von der graziösen Ballettmusik eines Mozart bis zu den wuchtigen Technobeats der Neuzeit. „On the Dancefloor“ ist Tanzmusik klassischer Meister vom Feinsten.

Mit rasantem Schwung, atemberaubender Virtuosität und einer einzigartigen Mischung aus Klassik, Minimal Music und Avantgarde wirbeln die Musiker von SPARK in diesem Programm über die Tanzfläche. Sie holen zum 360-Grad-Blick aus und stellen Tanzsätze aus barocken Suiten, klassischen Zyklen und romantischen Werken in wild-verwegenen Sets zusammen, um den Zuhörer schließlich mit aktuellen Klängen mitten ins Hier und Jetzt zu katapultieren. Dabei verweben sie Bekanntes mit Ungehörtem, Altes mit Neuem, Tradition mit Innovation. So klingt die Kammermusik des 21. Jahrhunderts.

Andrea Ritter, Blockflöte
Daniel Koschitzki, Blockflöte / Melodica
Stefan Balazsovics, Violine / Viola

Victor Plumettaz, Violoncello
Christian Fritz, Klavier

Programm unter Vorbehalt

Preis:
29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Mehr Informationen
zum Programm:
siehe Seite 8

SAALPLAN ab Reihe 4

DI
14.01.2020
19:30 Uhr

MUSIKBAND

IRISH FOLK

CARA

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

CARA ist eine multinationale, mit zwei Irish Music Awards ausgezeichnete Celtic Folk-Band. Die fünf Musiker*innen kommen aus Irland, Schottland und Deutschland und haben in den 15 Jahren ihres Bestehens einen ausgezeichneten Ruf erworben für ihre innovativen Arrangements, ihre Eigenkompositionen und ihr Songwriting, die virtuose Darbietung und eine charismatische Bühnenpräsenz.

CARA steht für virtuose Soli auf dem irischen Dudelsack, rasante Geigenpassagen, ergreifende Balladen, meisterhaftes Spiel auf Gitarre und Bodhrán – die Liste könnte noch lange weitergehen.



Abgerundet durch die charmant-humorvolle Präsentation garantiert ein Abend mit CARA höchsten musikalischen Genuss und beste Unterhaltung. Dies brachte umjubelte Konzerte in den USA, Australien, Irland, Schottland, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Benelux, Österreich, Italien und der Schweiz.

Gudrun Walther/Lead Vocals/Fiddle, Diatonic Accordion
Kim Edgar, Lead Vocals, Piano
Hendrik Morgenbrodt/Uilleann Pipes, Flutes
Jürgen Treyz, Guitars, Dobro, Backing Vocals
Aimée Farrell-Courtney, Bodhrán

SAALPLAN ab Reihe 1

Programm unter Vorbehalt

LYDIE AUVRAY UND DIE AUVRETTES

LYDIE AUVRAY gilt als die Grande Dame des Akkordeons und ohne Zweifel als eine der Top-Stars auf ihrem Instrument. Ihr Verdienst ist, dass sie mit ihrem Knopfakkordeon dieses Instrument in unseren Breiten emanzipiert und vom Klischee einer Volks- und Schlagermusik befreit hat. Bis heute zeigt sie einem großen Publikum wie weit die musikalische und klangliche Bandbreite des Akkordeons reicht. Aufgewachsen in der Normandie, siedelte Lydie Auvray schon mit 17 Jahren nach Deutschland über. Hier begann in den Clubs von Berlin ihre steile Karriere, zunächst als musikalische Begleiterin, bis sie dann mit ihrer selbst produzierten ersten Platte auf sich aufmerksam machte. Lange Jahre war sie festes Mitglied der Band von Hannes Wader, arbeitete aber schon bald auch mit anderen bekannten Größen zusammen, wie Reinhard Mey, Klaus Hoffmann oder Peter Maffay.



Lydie Auvray hat fraglos zu einer Renaissance des Akkordeons beigetragen und bewiesen, dass dieses Instrument weit aus mehr Potenzial hat, als Seemannslieder, Kirmesmusik oder Alpenglüh'n. Quer durch alle Stilrichtungen bewegt sich ihre Musik, und immer wieder ist man fasziniert von der Klangfarbenpracht. Aus ihrer „Quetschkommode“ holt die Auvray französische Musette, bayerischen Schuhplattler und argentinischen Tango.

In ihren mal ausgelassen-fröhlichen, mal sehnsüchtig-melancholischen Liedern verarbeitet die in Köln lebende Französin so unterschiedliche Musikrichtungen wie Cajun, Folk, Rock, Blues und noch viel mehr. Charmant kokettiert Lydie Auvray mit dem einst verspotteten Image ihres Instruments als „Schifferklavier“. Damit fegt die Akkordeon-Virtuosin mit ihrer Band, den **AUVRETTES**, jeden trüben Gedanken aus den Köpfen.

Lydie Auvray, Akkordeon
Eckes Malz, Piano, Keyboards,
Percussion, Chorgesang
Markus Tiedemann, Gitarren,
Bass, Chorgesang
Gigu Neutsch, E-Bass und Kontrabass
Harald Heinl, Schlagzeug, Percussion

Programm unter Vorbehalt

Preis:
23,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1-10

SO
08.03.2020
18:00 Uhr

MUSIKBAND

BLOCKFLÖTE · KONTRABASS · GITARRE

WILDES HOLZ: HÖHEN UND TIEFEN

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



und Freund Anto Karaula Mitte 2018 ganz plötzlich verstarb. Der aus Algerien stammende **DJAMEL LAROUCSI** hat den Gitarrenpart von ihm übernommen. WILDES HOLZ traf ihn schon Mitte der 1990er. Er machte sie völlig perplex, weil er als Linkshänder eine umgedrehte Rechtshänder-Gitarre spielte. Man konnte keinen Griff wiedererkennen, alles klang ein bisschen anders, und alles klang unglaublich geil! Über die Jahre wurde er ein guter Freund - und nebenbei ein weltweit bekannter Gitarrist. Für WILDES HOLZ ist er ein Glücksfall, weil er neben seiner ungewöhnlichen, aber exzellenten Technik auch eine gehörige Portion Spielfreude mitbringt und zu neuen musikalischen Höhen inspiriert.

WILDES HOLZ verbindet Höhenflüge mit Tiefgang und Kraft mit Finesse. Von der klassischen Hochkultur zu den Niederungen der Popmusik ist es hier nicht weit: Menuett und Madonna trennt nur ein Saiten-Sprung und eine Blockflöte kann problemlos sowohl eine E-Gitarre als auch eine Rock-Röhre ersetzen. Geheimnisvoll und vieldeutig klingen die eigenen Kompositionen, wild und zugleich zart können sie sein.

WILDES HOLZ ist durch ein tiefes Tal gegangen, als ihr Gitarrist

Das Programm **HÖHEN UND TIEFEN** wird so zu einem mitreißenden Mix aus neuen Songs und holztypischem Sound, angereichert durch DJAMELS Einflüsse aus maghrebinischer und afrikanischer Musik. Und es gibt auch maßgeschreinerte Blockflöten-Versionen bekannter Rock- und Pophits zu hören. Aber auch der Klassik wird sich WILDES HOLZ weiter annehmen. Denn schwere Musik klingt am besten auf leichten Instrumenten. Und eine C-Blockflöte wiegt 95 Gramm.

Tobias Reisige, Blockflöte
Markus Conrads, Kontrabass und Mandoline
Djamel Laroussi, Gitarre

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN ab Reihe 1

BLEND: VOCALIZED

Leidenschaftlich, direkt und ehrlich: Die junge fünfköpfige Vokalband **BLEND** aus Dresden und Dortmund spricht mit eigenem, zeitgemäßem Sound, treibenden Grooves und originellen Songs. Die Band ist Preisträgerin des internationalen A-cappella-Wettbewerbs Graz und Gewinnerin der Magenta Talent Trophy 2017.

Ein Zufall brachte das Ensemble zusammen: Die Dresdner Musiker Jana, Nina und Victor suchten 2017 für ein Konzert in Hamburg nach Sängern. Sie trafen auf Basssänger Peter und Beatboxer Robeat. Ein neues Ensemble war geboren. Den Namen BLEND leiteten sie ab von seiner Bedeutung „zusammengemixt“, denn alle Musiker kommen aus verschiedenen Musikbereichen. Zum anderen ist „blending“ ein Fachbegriff im Chor, wenn es darum geht, einen gemeinsamen Klang zu finden. Ihre Gemeinsamkeit ist der Acappella-Gesang mit einem eigenen und zeitgemäßen Sound. Allesamt verstehen sie es, souverän diverse musikalische Funktionen zu übernehmen: solistisch, als harmonisches Fundament oder auch als Beatbox. Die innere Inspiration ist die antreibende Energie, getreu ihrem Motto: unterschiedliche Klänge, Stile und Emotionen – einfach blend!



Preis:

23,-EUR

Veranstalter:

Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Nina Emerson, Sopran
Jana Pöche, Alt

Victor Rodriguez, Bariton
Felix Herrmann, Bass

Indra Tedjasukmana, Beatbox
Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN ab Reihe 1-10

SO
22.03.2020
18:00 Uhr

TALENTE

KAMMERKONZERT • KLAVIER

AARON PILSAN

Preis:
23,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

AARON PILSAN ist einer der vielversprechendsten internationalen Klavier-Stars der Zukunft. Vom einflussreichen deutschen Magazin Fono Forum zum besten Nachwuchskünstler des Jahres 2011 gekürt, wurde er 2014 in die „Rising Stars“ Reihe der European Concert Hall Organization (ECHO) aufgenommen und erhielt dadurch Einladungen in die renommiertesten Konzertsäle Europas. Aaron Pilsan ist regelmäßig bei führenden Festivals zu Gast, unter anderem beim Menuhin Festival Gstaad, der Schubertiade, den Schwetzingen Festspielen, Bregenzer Festspielen und dem Musikfest Bremen, beim Klavierfestival Ruhr, Mozartfest Würzburg und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern sowie dem Kissinger Sommer, um nur einige zu nennen. Er begeisterte das Publikum auf Europas bedeutendsten Konzertbühnen wie dem Concertgebouw Amsterdam, dem Palais des Beaux Arts in Brüssel, dem Boulez Saal Berlin und dem Wiener Konzerthaus, der Philharmonie de Paris und der Philharmonie Luxembourg. 1995 in Dornbirn, Österreich geboren, begann Aaron Pilsan im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel. Er studierte bei Karl Heinz Kämmerling am Mozarteum Salzburg und ist zurzeit Protegé von Lars Vogt. Pilsan wurde durch die Schweizer Orpheum Stiftung gefördert, ist Stipendiat der Mozart Gesellschaft Dortmund und wurde im August 2017 mit dem Förderpreis Deutschlandfunk ausgezeichnet.



SAALPLAN
ZENTRALBÜHNE-KONZERT

J.S. Bach: Italienisches Konzert BWV 971
C.P. E Bach: Sonata A-Dur
A. Schönberg: Sechs kleine Klavierstücke op. 19

J. Brahms: Variationen u. Fuge über ein Thema von Händel op. 24
Programm unter Vorbehalt

FOLKWANG KAMMERORCHESTER ESSEN THALIAS KOMPAGNONS

Wenn Tiere Karneval feiern, geht es mitunter noch lebhafter zu als bei den Menschen. Alle sind sie da: Walzer tanzende Elefanten, Xylophon spielende Tintenfische, marschierende Löwen, springende Kängurus, gackernde Hühner, versteckte Kuckucke, Fische im Aquarium, singende Esel, Schildkröten und ihr Superstar, Schwan.

Das **FOLKWANG KAMMERORCHESTER ESSEN**, ein internationales Ensemble aus jungen Musikerinnen und Musikern, bringt Camille Saint-Saëns' musikalischen Spaß zum Klingen. Die Geschichte zur Musik erzählt Tristan Vogt vom Nürnberger Theater **THALIAS KOMPAGNONS** in der humorvollen Reimfassung von Michael Quast, während sein Kollege Joachim Torbahn Pinsel, Schwämme und Spachtel mit vielerlei Farben auf seinem Malertisch tanzen lässt – ein farbenfrohes und höchst vergnügliches Schauspiel voller Überraschungen, das auf eine große Leinwand projiziert wird.

Johannes Klumpp, Leitung

Programm unter Vorbehalt



Das **FOLKWANG KAMMERORCHESTER ESSEN** entstand 1958 aus der Idee, Absolventen auf professionellem Niveau in das Berufsleben zu begleiten. Derzeit besteht es aus 16 Absolventen und Studierenden nordrhein-westfälischer Musikhochschulen, die ein Auswahlverfahren und Probespiele erfolgreich durchlaufen haben. Fest engagiert sind ausschließlich Streicher. Bläser und weitere Musiker werden je nach Besetzung der aufgeführten Werke engagiert. In seinen Konzerten lotet das junge Ensemble unter Leitung von Chefdirigent Johannes Klumpp Grenzen neu aus und experimentiert überaus erfolgreich mit Konzertformen, Genres und Stilen. Seine hohe künstlerische Qualität zeigt sich nicht nur in den einzelnen Mitgliedern, die in den Konzerten regelmäßig als Solisten auftreten. Der Teamgeist, die Frische und unbändige Spielfreude des Ensembles sind auch das ideale Umfeld für junge Gastkünstler, die hier ein Sprungbrett für internationale Karrieren erhalten haben.

Preis:

18,- EUR

(ermäßigt 10,- EUR)

Veranstalter:

Ernsting Stiftung

Alter Hof Herding



SAALPLAN ab Reihe 1

SO
26.04.2020
18:00 Uhr

TALENTE

KAMMERKONZERT • CELLO • KLAVIER • SAXOPHON

RAPHAELA GROMES • JULIAN RIEM ARCIS SAXOPHON QUARTETT

Preis:
29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

„Ich kann dir nichts mehr beibringen“, sagte einst Nadia Boulanger zu ihrem Schüler George Gershwin, einst schillernde Figur der amerikanischen Musikwelt. Boulanger war die wichtigste Kompositionslehrerin des 20. Jahrhunderts. In ihrem Wohnzimmer, der „Boulangerie“, gingen alle wichtigen Komponisten dieser Zeit ein und aus, und sie war als Leiterin des Conservatoire Américain in Paris das Bindeglied der „French-American Connection“ – der alten europäischen Musiktradition und der damals ganz neuen amerikanischen Ästhetik. Jene „French-American Connection“ ist die Grundlage dieses außergewöhnlichen, kontrastreichen Konzertprogramms mit Werken der Franzosen Saint-Saëns, Debussy, Ravel und den Amerikanern Gershwin und Bernstein.

Die Cellistin **RAPHAELA GROMES**, der Pianist **JULIAN RIEM** und das **ARCIS SAXOPHON QUARTETT** bringen in den unterschiedlichsten Kombinationen vom Trio bis zum Sextett diese Musik in den feinsten Nuancen kammermusikalischer Subtilität bis hin zur schwelgenden Klangfülle eines Symphonieorchesters zu Gehör.

RAPHAELA GROMES ist eine der aufstrebendsten jungen Cellistinnen und hat innerhalb kurzer Zeit die Aufmerksamkeit der Musikwelt durch Auftritte mit Kent Nagano in Konzerten bei den Münchner Opernfestspielen, den Audi Sommerkonzerten Ingolstadt sowie beim Edinburgh International Festival auf sich gelenkt. Gromes begann das Cellospiel im Alter von vier Jahren. Als Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe war sie Jungstudentin von Peter Bruns an der Mendelssohn-Bartholdy-Hochschule in Leipzig und absolvierte ihr Studium an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Wen-Sinn Yang mit Auszeichnung. Seit 2015 vervollständigt sie ihre Studien an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Reinhard Latzko.



Raphaela Gromes

SAALPLAN ab Reihe 1-10

JULIAN RIEM studierte bei Michael Schäfer an der Hochschule für Musik und Theater in München sowie bei Michel Béroff am Conservatoire National Supérieur in Paris. Zuletzt setzte er sein Studium in der Solistenklasse von Rudolf Buchbinder an der Musik-Akademie Basel fort, an der er das Solistendiplom mit Auszeichnung erhielt. Er gewann internationale Klavierwettbewerbe in Modena, Madrid, dem „Premio Gui“ in Florenz und war Stipendiat des Deutschen Musikwettbewerbs. Als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter konzertierte er bei zahlreichen europäischen Festivals. Neben dem klassischen Konzertrepertoire setzt sich Riem für zeitgenössische Komponisten ein wie Messiaen, Ligeti, Stockhausen oder Henze.

Mit brennender Leidenschaft begeistert das **ARCIS SAXOPHON QUARTETT** das Publikum und lässt dank seiner charismatischen und authentischen Bühnenpräsenz in dieser seltenen Formation der Kammermusik den Funken überspringen. Das Jahr 2013 war geprägt von wichtigen internationalen Erfolgen: 1. Preis in München, Gioia del Colle (Italien), Moskau (Russland), 3. Preis in Chieri (Italien), 2014 folgte ein 2. Preis in Berlin, 2015 ein 1. Preis in Magnitogorsk (Russland), 2016 ein 1. Preis in Berlin. Außerdem wurde das Ensemble mit dem Bayerischen Kunstförderpreis 2016 ausgezeichnet und erhielt ein Stipendium der Theodor-Rogler-Stiftung, ein Stipendium für Musik der Landeshauptstadt München sowie ein Stipendium der Ernst von Siemens Musikstiftung. Das Quartett gründete sich 2009 an der HMT München und studierte Kammermusik in der Klasse des Artemis Quartetts Berlin und in München bei Herrn Asatryan und Prof. Berger. Seit 2015 ist es ein Ensemble der European Chamber Music Academy. Dem Quartett gehören an: Claus Hierluksch (Sopransaxophon), Ricarda Fuss (Altsaxophon), Edoardo Zotti (Tenorsaxophon), Jure Knez (Baritonsaxophon).



Julian Riem

C. SAINT-SAENS: Cellokonzert in a-Moll (Arr. J. Riem)
 C. DEBUSSY: Sonate für Violoncello und Klavier d-Moll
 M. RAVEL: Rapsodie espagnole (Arr. J. Riem)
 L. BERNSTEIN: „West Side Story“ (Arr. ASQ)
 G. GERSHWIN: Rhapsody in Blue (Arr. J. Riem)

Programm unter Vorbehalt

SO
07.06.2020
18:00 Uhr

TALENTE

KAMMERKONZERT • MARIMBAS

CHRISTOPH SIETZEN • WAVE QUARTET

Preis:
25.- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Der Schlagwerker **CHRISTOPH SIETZEN** wird in der Presse als Ausnahmetalent gefeiert und für seine erfrischende musikalische Natürlichkeit, seine technische Virtuosität sowie ausgeprägte Bühnenpräsenz gelobt. Im Alter von 12 Jahren gab er sein Debüt bei den Salzburger Festspielen und ist u.a. Preisträger des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD (2014). Er wurde mit dem ICMA (International Classical Music Awards) Young Artist Award 2018 ausgezeichnet; in der Saison 2017/2018 war er zudem „Rising Star“ der European Concert Hall Organisation (ECHO). Der in Salzburg geborene Luxemburger wurde seit seinem sechsten Lebensjahr von Martin Grubinger sen. unterrichtet und studierte später Marimba bei **BOGDAN BACANU** und Schlagwerk bei Leonhard Schmidinger sowie Josef Gumpinger an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, wo er mit Auszeichnung abschloss. Seit 10 Jahren ist er neben seiner solistischen Laufbahn Mitglied des von Bogdan Bacanu gegründeten Marimba-Ensembles **THE WAVE QUARTET**.

Seine offizielle Geburtsstunde feierte das Quartett 2008 im Berliner Konzerthaus, wo es Bachs Konzert in C-Dur (BWV 1061a) in Bearbeitung für vier Marimbas aufführte. Arrangement und Interpretation wurden von Presse und Publikum begeistert aufgenommen, nicht zuletzt auf Grund des respektvollen Umgangs mit dem Original. Die Werke von Bach und Zeitgenossen stellen seither einen wichtigen Schwerpunkt im vielfältigen Repertoire des Quartetts dar, das bis hin zu Astor Piazzolla oder einer Bearbeitung von Bizets „Carmen“ reicht.



M. BORBOUDAKIS: Evlogitaria
R. TONSGAARD SØRENSEN/DANISH STRING QUARTET:
Shine You No More
G. BIZET/WAVE QUARTET: Carmen Suite
R. MARINO: Eight on 3 and Nine on 2

A. DORMAN: Udakrep Akbrud für Marimbas und Percussion
T. BROSTRÖM: Arena | A. PIAZZOLLA: Escualo,
La Muerte del Angel, Oblivion, Libertango
R. Y GABRIELA: Diablo Rojo
Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN ab Reihe 1

MUSIK- THEATER

Rock-Show / Musical / Oper / Operette

DI
24.09.2019
19:30 Uhr

ROCK-SHOW

UNDERGROUND-PARTY

TAKE A WALK ON THE WILD SIDE

Preise:
21,-/24,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Theater Hagen

MUSIK VON LOU REED & THE VELVET UNDERGROUND, THE DOORS, DAVID BOWIE, THE ROLLING STONES, JANIS JOPLIN, U2, R.E.M ...

Lou Reed und seine Band The Velvet Underground spielten 1965-66 regelmäßig in Andy Warhols New Yorker „Silver Factory“ zu Underground-Parties auf. Während unmittelbar nebenan die berühmten Tomatenbüchsen-Bilder und stilisierte Pop-Porträts von Marilyn Monroe und Mao Tse-tung entstanden, lieferten Lou Reed und seine Band den Soundtrack zu dieser rebellischen Epoche.

Wie kaum ein anderer Song brachte **TAKE A WALK ON THE WILD SIDE** die Zeit der sexuellen und gesellschaftlichen Emanzipation von 1968 auf den Punkt. Hier liegt die Ursprungsinspiration zu diesem theatralischen Rock-Show-Abend. Von Lou Reed reicht der Abend zurück zu den Beatles, zu Joan Baez, Steppenwolf, The Doors und voraus bis zu The Clash, Sinéad O'Connor oder R.E.M. „Take a Walk on the Wild Side“ ist musikalisches Road-Movie, theatralisches Konzert, Underground-Party, vor allem aber: eine Rock-Show.



Musikalische Leitung: Andres Reukauf
Inszenierung: Thilo Borowczak

SAALPLAN ab Reihe 1

MUSICAL

MUSICALFABRIK OCHTRUP E.V.

SA/SO
23./24.11.2019
15:00 Uhr

NOAH



Wer kennt sie eigentlich noch, die Geschichte dieses frommen Mannes Namens „Noah“? Nun, er war auf jeden Fall für lange Zeit der berühmteste Skipper, der ganz ohne Segel und Motor, ja sogar ohne Steuerrad mit einem Schiff, so groß wie die weltberühmte „Titanic“, auf eine ungewisse Reise ging und dabei neben seiner Familie noch eine unzählbar große Anzahl verschiedenster Tiere vor einer globalen Flutkatastrophe rettete. Unglaublich? - Ja! - Und unglaublich spannend?

Nein, keine Sorge! Dieses Familienmusical bringt seinen Zuschauern die uralte Geschichte von **NOAH** und seiner Arche auf humorvolle und fröhliche Weise näher. Es streut auf witzige Art moderne Elemente mit ein, lässt das Publikum aber auch sehr tief in die Geschichte hineinfühlen.

Die kleine Schildkröte Dorothee zum Beispiel tröstet ihren besorgten Timmy mit einem gefühlvollen Lied, das mit zarter Kinderstimme die Herzen der Zuhörer in ihren Bann zieht. Auch Ruth, die Taube, hat Angst um ihren Tobias, der auf Anweisung von Noah durch das Unwetter fliegen und nach Land suchen soll. Doch Tobias ist furchtlos ...

Das Ensemble der **MUSICALFABRIK OCHTRUP E.V.** erzählt die Geschichte Noahs auf eine eigene, sehr einfühlsame Weise und lässt sein Publikum erleben, wie sich damals alles zugetragen haben - könnte ...

Andreas Pauk, Musik & Songtexte
Andreas Pauk & Klaus Uhlenbrock, Buch
Klaus Uhlenbrock, Regie



Preise:
16,- / 18,- / 20,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding
in Kooperation
mit der
Musicalfabrik Ochtrup e.V.

SAALPLAN ab Reihe 4

SA
28.12.2019
19:30 Uhr

MUSICAL

FREDERICK LOEWE

MY FAIR LADY

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Landestheater Detmold

MUSICAL IN ZWEI AKTEN
LIBRETTO VON ALAN J. LERNER

„Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen“ – mit solchen Zungenbrechern möchte Phonetikprofessor Henry Higgins beweisen, dass gesellschaftliche Anerkennung ohne Beherrschung der Sprache nicht möglich ist. Er schließt mit seinem Freund Oberst Pickering eine Wette, dass er aus einem Blumenmädchen der Londoner Slums innerhalb von sechs Monaten eine Dame der Gesellschaft machen könne. Als Studienobjekt und Versuchskaninchen wählt er Eliza Doolittle aus Mayfair, die in hartem Slang fluchende Tochter eines Müllkutschers. Higgins quält sie Tag und Nacht mit abstrusen Sprachübungen, bis er voller Selbstgewissheit feststellen kann: „Mein Gott, jetzt hat sie's“. Nach Monaten des harten Kampfes mit Vokalen und Konsonanten besuchen die beiden einen Ball, wo Eliza glänzt wie eine wahrhafte Herzogin. Wette gewonnen. Womit der Professor allerdings nicht gerechnet hatte, dass zwischen dem Wissenschaftler und seinem Versuchsobjekt eine Liebesbeziehung entstehen kann ...

Musikalische Leitung: Mathias Mönius
Inszenierung: Christian Poewe



SAALPLAN ab Reihe 6

MUSICAL

LEONARD BERNSTEIN

SO
15.03.2020
15:00 Uhr

ON THE TOWN



MUSICAL IN ZWEI AKTEN
BUCH VON BETTY COMDEN UND ADOLPH GREEN
NACH EINER KONZEPTION VON JEROME ROBBINS'
BALLETT »FANCY FREE« (1944)

SONGTEXTE VON BETTY COMDEN
UND ADOLPH GREEN
DEUTSCH VON CLAU C. HENNEBERG
UND JOHN NEUMEIER

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Vierundzwanzig Stunden sind nicht viel, um New York zu erkunden. Aber lang genug, wenn man nur eine „Sehenswürdigkeit“ im Kopf hat: Frauen. Die drei Matrosen Gabey, Chip und Ozzie haben Landgang und suchen im Big Apple das schnelle Abenteuer. Schon in der U-Bahn verguckt sich Gabey in die Werbeschönheit Ivy, die ihm als »Miss U-Bahn des Monats« von einem Plakat zulächelt. Wider alle Wahrscheinlichkeit findet er das Starlet, das sich prompt als seine frühere Jugendliebe entpuppt. Chip wird dagegen von der draufgängerischen Taxifahrerin Hildy abgeschleppt und Ozzie lässt sich von der Anthropologin Claire zum Studienobjekt machen. Mit dem Musical „On the Town“ hat Leonard Bernstein bereits 1944 der Metropole New York und ihrem unbeschwerten Leben ein hinreißendes Denkmal gesetzt. Die schwungvolle und opulente Inszenierung von Cusch Jung beweist, dass der spätere Komponist der „West Side Story“ schon damals ein Meister seines Fachs war.



Theater:
Musikalische Komödie
Leipzig

Musikalische Leitung: Stefan Klingele
Inszenierung: Cusch Jung

SAALPLAN ab Reihe 6

SA
02.11.2019
19:30 Uhr

OPER

GIOACHINO ROSSINI

IL TURCO IN ITALIA

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Theater Hagen

KOMISCHE OPER IN ZWEI AKTEN
LIBRETTO VON FELICE ROMANI

IN ITALIENISCHER SPRACHE
MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Ein eifersüchtiger Ehemann schwingt wie Tarzan durch den Bühnenhimmel; Frauen kommen wie Kai aus der Kiste und zeigen den Männern, wo's langgeht. Ein Fürst schwebt mit seinem Luftschiff herein – so turbulent, einfallsreich und komisch wie in der Inszenierung von Christian von Götz hat man Rossinis Oper „Il Turco in Italia“ lange nicht gesehen. Etwas anderes wäre dem Stoff auch nicht angemessen. Der Künstler Prosdocimo sucht händeringend nach einem Stoff für eine neue Oper. Da das Leben immer noch die besten Geschichten schreibt, findet er ihn in der Ehe des alten, aber reichen Geronio. Dessen temperamentvolle Gattin Fiorilla lebt seit längerem ihr eigenes Leben, das vor allem aus zahllosen Verehrern und Verhältnissen besteht. Doch was man im Übermaß hat, das langweilt auch bald. So kommt Fiorilla der in Neapel landende türkische Fürst Selim gerade recht, der selbst einem Abenteuer nicht abgeneigt ist.

Musikalische Leitung: Steffen Müller-Gabriel
Inszenierung: Christian von Götz



SAALPLAN ab Reihe 6

DER WILDSCHÜTZ

KOMISCHE OPER IN DREI AKTEN LIBRETTO VOM KOMPONISTEN

Kein Fest ohne Festbraten: Der ältsche Dorflehrer Baculus verlobt sich mit dem jungen Gretchen. Um seiner Verlobten zu imponieren und die Festtafel zu bereichern, hat er in den Wäldern des Grafen Eberbach gewildert und vermeintlich einen Rehbock geschossen. Dem Grundbesitzer und Herrn des Dorfes ist das allerdings nicht entgangen, und er enthebt Baculus prompt seines Postens.

Damit beginnt eine der bezauberndsten Verwechslungskomödien der deutschen Opernliteratur. Da verspricht eine Baronin, die bereits die Kleidung eines Studenten trägt, sich als Gretchen zu verkleiden und beim Grafen um Vergebung zu bitten; ein Baron wiederum gibt sich als Stallmeister aus und wirbt um das falsche Gretchen; dabei kommt ihm aber Graf Eberbach in die Quere, der als Schürzenjäger bekannt ist. Am Ende hat Baculus für 5000 Taler seine Braut verscherbelt und auch der Rehbock, den der Dorflehrer geschossen haben will, entpuppt sich als gewöhnlicher Esel. Albert Lortzing machte sich in seinem 1842 komponierten „Wildschütz“ mit liebevollem Witz über bürgerliche Scheinmoral und adeligen Hochmut lustig und schuf so eine der unterhaltsamsten komischsten Opern der Musikgeschichte.



Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Landestheater Detmold

Musikalische Leitung: György Mészáros
Inszenierung: Martina Eitner-Acheampong

SAALPLAN ab Reihe 6

FR
29.05.2020
19:30 Uhr

OPER

GAETANO DONIZETTI

LUCIA DI LAMMERMOOR

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Oldenburgisches
Staatstheater

OPER IN DREI AKTEN
LIBRETTO VON SALVADORE CAMMARANO
IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Die Wahnsinnsszene der Lucia di Lammermoor in Gaetano Donizettis gleichnamiger Oper gehört zu den berühmtesten Sopranarien der Opernliteratur. Entrückt taumelt Lucia nach ihrer Hochzeitsnacht auf die Bühne. Eigentlich liebt sie den jungen Edgardo. Doch ihr Bruder hat sie mit dem reichen Arturo Bucklaw zwangsverheiratet. Als ihr Geliebter davon erfährt und sie verflucht, ersticht Lucia ihren verhassten Ehemann noch in der Hochzeitsnacht.

Wer die junge Koloratursopranistin Sooyeon Lee vom Oldenburgischen Staatstheater in der Rolle der Lucia sieht und hört, kann sich der Wirkung der von einer Glasharmonika begleiteten Wahnsinnsszene nicht entziehen. So anrührend, so entrückt hat man diese Arie lange nicht gehört. Kongenial unterstützt wird Sooyeon Lee durch die psychologisch genaue und werkgetreue Inszenierung von Regisseur Stephen Lawless, der die Oper dort ansiedelt, wo Donizetti sie spielen lässt: in den schottischen Highlands, wo die Nebel tief über der Landschaft hängen, die Schlösser düster und dunkel sind, und der Grusel nicht weit ist.

Musikalische Leitung: Vito Cristofaro
Inszenierung: Stephen Lawless

SAALPLAN ab Reihe 6



OPER

DO
18.06.2020
19:30 Uhr

CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK

ORFEO ED EURIDICE



TRAGISCHE OPER IN DREI AKTEN
LIBRETTO VON RANIERI DE' CALZABIGI
IN ITALIENISCHER SPRACHE
MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Kann die Kunst Tote auferstehen lassen? Der mythische Sänger Orpheus ist davon überzeugt. Seine Geliebte Eurydike ist gestorben, doch er will sich damit keineswegs abfinden – weder als Liebender, noch als Künstler. In seiner Überheblichkeit bittet er die Götter um Gnade. Liebesgott Amor überbringt schließlich die Nachricht von oberster Stelle: Orpheus darf in den Hades hinabsteigen und Eurydike ins Leben zurückholen, wenn es ihm gelingt, die Furien mit seiner Kunst zu bezwingen. Einzige Bedingung: Er darf sich nicht umdrehen und die hinter ihm gehende Geliebte ansehen. Verstößt er gegen das Gebot, muss Eurydike unwiderruflich zu den Toten zurückkehren. Und so macht sich Orpheus auf den Weg ...

Preise:
21,-/24,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Theater Hagen

Glucks Oper ist ein Meilenstein in der Operngeschichte. Sie macht Schluss mit den endlosen Wiederholungen und Koloraturen der Barockoper und bringt erstmals lebhaftige Menschen mit all ihrem Schmerz, ihrer Sehnsucht und ihrer Liebe auf die Bühne.

Musikalische Leitung: Rodrigo Tomillo
Inszenierung: Kerstin Steeb

SAALPLAN ab Reihe 6

DO
06.02.2020
19:30 Uhr

OPERETTE

JOHANN STRAUSS

EINE NACHT IN VENEDIG

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Theater Osnabrück

OPERETTE IN DREI AKTEN
LIBRETTO VON FRIEDRICH ZELL UND RICHARD GENÉE

In der so genannten fünften Jahreszeit sind für einen Moment alle Menschen gleich. Das muss auch der Herzog Guido von Urbino leidvoll erfahren. Alljährlich kommt der berühmte Schürzenjäger zum Karneval nach Venedig. Diesmal hat er es auf die Senatorin Barbara Delacqua abgesehen. Doch der Senator bringt seine Gattin in einem Kloster in Sicherheit und versucht, dem Herzog eine Kammerzofe unterzuschieben. Doch Barbara Delacqua denkt gar nicht daran, auf die Freuden des Karnevals zu verzichten und tauscht mit dem Fischermädchen Annina die Kleider. So amüsieren sich gleich drei Senatorinnen auf dem Karneval, bis schließlich die Masken fallen und die richtigen Paare zueinander finden.



Wie es der Zufall will, konnte sich Johann Strauß während der Komposition gut in den Senator einfühlen: Seine eigene Frau hatte damals ein Verhältnis mit dem Direktor eines Theaters. Um nicht zum Gespött der Wiener High-Society zu werden, gab der Walzerkönig die Uraufführung seiner Operette nach Berlin – wo sie sang- und klanglos durchfiel. Den Durchbruch erlebte „Eine Nacht in Venedig“ erst 1923 in Wien, von wo sie dann ihren Siegeszug durch die Welt antrat.

Musikalische Leitung: Daniel Inbal
Inszenierung: Guillermo Amaya

SAALPLAN ab Reihe 6

SCHAUSPIEL

Musikalische One-Man-Show / Schauspiel / Schauspiel und Schattentheater / Schauspiel mit Masken / Autorenbühne

DI
29.10.2019
19:30 Uhr

MUSIKALISCHE ONE-MAN-SHOW

BODO WARTKE NACH SOPHOKLES



KÖNIG ÖDIPUS

Preise:

18,-/24,-/28,- EUR

Veranstalter:

Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



Mit rasanten Rollenwechseln und nur neun Requisiten erzählt **BODO WARTKE** die Geschichte des **ÖDIPUS**, König von Theben, der unwissend seinen eigenen Vater tötet und später, als Belohnung dafür, dass er Theben von der Sphinx befreit, Iokaste, die Witwe des Königs und damit seine eigene Mutter, zur Ehefrau erhält.

Die griechische Mythengestalt des Ödipus begleitet Bodo Wartke bereits seit seiner Schulzeit. Ursprünglich wollte der Zwölftklässler aus dem antiken Drama ein Musical machen, doch die Idee ließ sich damals nicht verwirklichen. Und so blieb es zunächst bei einzelnen Episoden der Ödipus-Saga, die der Klavierkabarettist als Bestandteil seiner ersten drei Programme präsentierte. Dann, 15 Jahre später, brachte Wartke den ganzen „König Ödipus“ in seiner eigenen Bearbeitung als kurzweilig, frech und musikalisch präsentierten Klassiker auf die Bühne. Dabei schafft er es, in 120 Minuten mit intelligenten Wortspielen und eleganten Reim-

kaskaden den 14 handelnden Personen der Tragödie Leben einzuhauchen, ohne die Glaubwürdigkeit der Geschichte mit seiner humorvollen Adaption zu untergraben. Authentisch, augenzwinkernd und ohne den didaktisch-pädagogischen Zeigefinger bietet diese One-Man-Show einen barrierefreien Einstieg in einen zu Recht berühmten Sagenstoff und vereint Komödie und Tragödie zu einem unvergesslichen Theaterabend – so macht Bildung Spaß!

SAALPLAN ab Reihe 1

Von und mit Bodo Wartke

NACH DEM ROMAN VON JOACHIM MEYERHOFF

ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE

Mit Anfang 20 entflieht Joachim der norddeutschen Provinz, um eine Zivildienststelle in München anzutreten. Eher nebenbei absolviert er dort die Aufnahmeprüfung an der Schauspielschule und bekommt zu seiner Überraschung einen der begehrten Studienplätze. In Ermangelung eines bezahlbaren Zimmers zieht er zu seinen Großeltern in deren großbürgerliche Villa. Drei Jahre vollbringt er den Spagat zwischen der Schauspielausbildung, in der er nach allen Regeln der Kunst auseinandergenommen und nur spärlich wieder zusammengesetzt wird, und dem alkoholdurchtränkten und fabelhaft bizarren Alltag mit seinen Großeltern - die Großmutter, einst selbst Schauspielerin und auch privat eine schillernde Diva, der Großvater, Philosophieprofessor, eine ehrwürdige und gestrenge Erscheinung.

Tragikomische Ereignisse und aberwitzige Begebenheiten in beiden Welten lassen den nach dem Sinn des Lebens und des Schauspielerdaseins suchenden jungen Mann immer wieder staunend, aber auch überfordert und gerädert zurück.

Der Autor **JOACHIM MEYERHOFF**, gefeierter Schauspieler und Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters, erzählt in seiner autobiografischen Geschichte mit viel Humor und Zärtlichkeit von dem Verhältnis zwischen den Generationen und von der abenteuerlichen Suche nach einem Platz in der Welt.



Preise:
18,-/24,-/28,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Metropoltheater München

Mit Vanessa Eckart, Lean Fargel, Thorsten Krohn, James Newton, Sophie Rogall, Nicolas Wolf, Lucca Züchner und Stefan Noelle
Inszenierung: Gil Mehmert

SAALPLAN ab Reihe 1

DI
28.01.2020
19:30 Uhr

SCHAUSPIEL

JOHN VON DÜFFEL NACH THEODOR STORM

DER SCHIMMELREITER

Preise:
22,-/28,-/32,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Theater Bremen

Leben im Einklang mit der Natur. Geprägt von ihrer Gewalt, geborgen in ihrer Schönheit. Hauke Haien hätte das Zeug zum Helden. Er ist einer, der die Natur versteht, der ihre Gesetze kennt und seinen Verstand gebraucht. Er könnte Märchen entmystifizieren, für die Sicherheit des ganzen Dorfes sorgen. Er hat das Wissen, die Mittel und die Position. Allein, dem Dorf fehlt der Glaube an ihn. Er überzeugt nicht, er reibt sich ab an Widerständen, die nicht da sein müssten. Und wird kein Held.

THEODOR STORMS anrührende Geschichte um Liebe und Fortschritt, um Außenseitertum und Brauch, um Macht und Meer hat **JOHN VON DÜFFEL** für das Theater Bremen überarbeitet. Im Bühnenbild von Thomas Rupert lässt Regisseurin Alize Zandwijk die Frage nach einem Lebenskonzept im Einklang mit der Natur auf eine Flut aus Plastik treffen. „Im ‚Schimmelreiter‘ kämpfen die Menschen noch gegen eine Naturgewalt. Eine Gewalt, die sie als göttliches Schicksal deuten“, führt Zandwijk aus. „In unserer Interpretation ist das eigentlich Tragische, dass der Deich das Dorf vor einer gesellschaftlich selbst verschuldeten Katastrophe schützen muss – einer Plastikwelle.“

Mit Martin Baum, Guido Gallmann, Nadine Geyersbach, Bastian Hagen, Benno Ifland, Gabriele Möller-Lukasz, Stephanie Schadeweg, Susanne Schrader, Alexander Swoboda, Maartje Teussink

Inszenierung: Alize Zandwijk

SAALPLAN ab Reihe 1



DER MORGEN KANN WARTEN

Dies ist die Geschichte von einem alten Mann, der endlich einschlafen sollte. Aber nicht wollte. Er hatte Angst davor, dass seine Seele, falls er je im Dunkeln die Augen zumachen und einschlafen würde, seinen Körper verlassen könnte. So hielt er sich Nacht für Nacht mit Erinnerungen wach. Und brachte andere mit seiner Ungeduld und Aufsässigkeit zum Verzweifeln.

Doch er hatte noch nicht genug vom Leben, wollte noch so viel mehr erfahren. Und da es für Abenteuer nie zu spät ist, fuhr er eines Nachts im Licht des Mondes in seinem Bett zum Haus hinaus. So sah er erstaunliche Dinge, begegnete alt bekannten und überraschend neuen Wesen und erlebte Gefühle wie nie zuvor. Keine Nacht wie diese!



Preis:
21,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Theater Handgemenge

Mit spielerischer Leichtigkeit greift **DER MORGEN KANN WARTEN** Themen wie Alter, Pflegeheim und Pflegenotstand auf und erzählt anrührend und gleichzeitig voller Humor davon, wie einem alten Mann auf seiner fantastischen nächtlichen Reise die Angst vor dem Sterben genommen wird.

Idee, Konzept, Produktion, Spiel: Susi Claus und Peter Müller
Inszenierung: Stefan Wey

STUDIOBÜHNE

DI
12.05.2020
19:30 Uhr

SCHAUSPIEL MIT MASKEN

FAMILIE FLÖZ

DR. NEST

Preise:
18,- / 24,- / 28,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Familie Flöz

DR. NEST tritt in der abgelegenen Heilanstalt „Villa Blanca“ eine neue Stelle an. Getrieben von Neugierde, Wissensdurst und Empathie trifft er dort auf die ebenso sonderbaren wie rätselhaften Phänomene seiner Patienten: Körper mit Eigenleben, gespaltene Persönlichkeiten, zwanghafte Verwechselungen, Dämonen und Wahnbilder. Was ihn zunächst befremdet, erscheint bald als ein aberwitziger Spiegel eigener Zweifel und Unsicherheiten. Die feine Linie zwischen normal und nicht normal, zwischen bewusst und getrieben, zwischen gesund und krank verblasst vor seinen Augen. Mutig folgt Dr. Nest seiner inneren Stimme und betritt ein dunkles Labyrinth auf der Suche nach Nähe - und nach sich selbst.

FAMILIE FLÖZ wirft mit seiner großartigen Kunst des Maskentheaters einen Blick auf die rätselhafte Kartografie des menschlichen Gehirns und in die Tiefen der Seele. Inspiriert durch Fallbeschreibungen aus dem weiten Feld der Neurologie erschafft das Ensemble eine vielschichtige, tragikomische Erzählung von der Zerbrechlichkeit menschlicher Leben.

Mit Fabian Baumgarten, Hajo Schüler, Anna Kistel, Björn Leese, Benjamin Reber, Mats Süthoff

Inszenierung: Hajo Schüler, Michael Vogel

SAALPLAN ab Reihe 1



JOE BAUSCH: GANGSTERBLUES

Die meisten kennen ihn aus dem Kölner Tatort: Dort spielt **JOE BAUSCH** seit 1997 den Rechtsmediziner Dr. Joseph Roth. Dass Bausch aber auch im echten Leben Mediziner ist und über 30 Jahre als Gefängnisarzt, genauer, als Leitender Regierungs-medizinaldirektor in der Justizvollzugsanstalt Werl gearbeitet hat, wissen jedoch die wenigsten.

Sehr persönlich und voller Empathie erzählt Joe Bausch in seinem Buch **GANGSTERBLUES** von seinen Erfahrungen und Erlebnissen im Knast. Die Protagonisten dieser „Harten Geschichten“, so der Untertitel des Bandes, sind Mörder, Dealer, notorische Betrüger, Vergewaltiger oder haben schwere Raubüberfälle begangen. Und sie alle wurden zu hohen Haftstrafen verurteilt.



Im Knast haben sie viel Zeit, um sich mit ihren Taten auseinanderzusetzen - und irgendwann wollen sie reden: der verurteilte Mörder und Vergewaltiger über seine angebliche Unschuld, der junge Drogendealer aus Ghana über seinen Weg nach Deutschland und das schmutzige Geschäft mit dem Fußball oder der brutale Frauenmörder, der nach 30 Jahren Haftverbüßung auf keinen Fall entlassen werden will. Sie alle vertrauen sich Joe Bausch an und lassen ihn tief in den Abgrund ihrer Seele blicken. Die besten dieser Geschichten hat Bausch aufgeschrieben und auch als Hörbuch eingelesen. Doch wenn der Autor live auf der Bühne steht, ist das ein ganz besonderes Erlebnis: Immer wieder wechselt Joe Bausch vom Lesen ins Erzählen und wendet sich an sein Publikum, dem er mit seinen ebenso faszinierenden wie verstörenden Geschichten einen seltenen Einblick in eine Welt mit ganz eigenen Regeln gewährt.

Preis:
18,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1-10

DI
26.11.2019
19:30 Uhr

AUTORENBÜHNE

LESUNG UND GESPRÄCH

ADRIANA ALTARAS: DIE JÜDISCHE SOUFFLEUSE

Preis:
18,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Die Ich-Erzählerin des Romans heißt **ADRIANA ALTARAS** und liebt es zu inszenieren - Opern, Theaterstücke, Komödien, Tragödien. Doch sie stellt immer wieder fest, dass man dafür Opfer bringen muss: wochenlang in der deutschen Einöde vor Anker gehen, das Heimweh in Süßsauer-Soße beim lokalen Chinesen ertränken, 42 Namen und Lebensgeschichten binnen 24 Stunden auswendig lernen und gegebenenfalls den Inspizienten aus dem Schnürboden befreien.

Während der Proben zu Mozarts „Entführung aus dem Serail“ entpuppt sich ausgerechnet die Souffleuse als größte Herausforderung. Susanne, genannt Sissele, verfolgt ein Ziel, das gar nichts mit dem Theater zu tun hat, aber sehr viel mit Adriana: Jahrzehntlang hat sie vergeblich nach ihren Verwandten gesucht, die nach dem Zweiten Weltkrieg in alle Winde zerstreut wurden. Nun will sie einen letzten Versuch unternehmen - und Adriana muss mit! Auf einer abenteuerlichen Reise quer durch die Bundesrepublik verbinden sich Gegenwart und Vergangenheit, unvergessliche Geschichten vom Überleben mit jenen der Nachgeborenen.

Ihre Inszenierungen „Anatevka“ und „Carmen“ waren im konzert theater coesfeld zu Gast. Ihr erstes Buch „Titos Brille“ wurde gleich ein Bestseller. Nun stellt die Schauspieler, Regisseurin und Autorin Adriana Altaras in einer Lesung, die der Journalist Stefan Keim moderiert, ihren jüngsten Roman vor - ein mitreißendes Buch von tiefster Menschlichkeit.



SAALPLAN ab Reihe 4-10

TANZ/ BALLETT

Tanz / Ballett

SO
27.10.2019
19:30 Uhr

TANGO MIT LIVE-MUSIK

DIE SHOWSENSATION AUS ARGENTINIEN: RHYTHMUS · MUSIK · TANZ

NICOLE NAU · LUIS PEREYRA: VIDA! ARGENTINO

Preise:
21,-/25,-/29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

NICOLE NAU & LUIS PEREYRA kommen mit ihrem Ensemble zurück nach Deutschland, mit einem brandneuen, aufregenden und verführerischen Programm, mit noch mehr Rhythmus und Tanz, mit **VIDA! ARGENTINO**.

Sie arbeiten dicht an den Wurzeln der magischen Kultur Argentiniens und vereinen ganz Argentinien in einem Tanz. So macht es VIDA leicht, sich hinreißen zu lassen, bis man nicht mehr sitzen mag. VIDA! sind emblematische Rhythmen Argentiniens, unverfälscht in ihrer kraftvollen puren Form, inszeniert in einem modernen Werk. In VIDA! stellt Luis Pereyra musikalische Höhepunkte auf die Bühne, schafft originale und einzigartige tänzerische Interpretation, in denen populäre erfolgreiche, aber längst vergessene archaische Formen wieder auferstehen. Die Reise führt zu den Rhythmen der Pampa mit seiner Milonga Sureña, schwarzafrikanischer Herkunft. Indianische Tänze entführen in eine geheimnisvolle Vergangenheit. Die Chacarera aus der Provinz Santiago zeigt hemmungslose Freude und Lebendigkeit, die Zamba hingegen ist der sinnlichste aller argentinischen Tänze. Das Malambo-Steppen krönt den Klang der Trommeln und wird nur übertroffen vom rhythmischen Spiel der Boleadoras, diesem faszinierenden Schlagen kugelbewaffneter Lassos. Eine Kunst, die einst von Santiago Ayala El Chucaro entworfen wurde, und die Luis Pereyra ihm zu Ehren in der originalen Form auf die Bühne holt. Nicht nachgeahmte Silikonkugeln klackern hier um die Wette, sondern original lederumfasste Kugeln, wie sie einst von den Gauchos und Ureinwohnern zum Viehfang und als Waffe genutzt wurden. Die Argentinier steppen als einziges Volk auf allen Seiten der Füße, eine Kunst, die halsbrecherisches Können verlangt. Nicole Nau & Luis Pereyra sind bekannt für diesen Bann, der sie verbindet und den Zuschauer fasziniert.



SAALPLAN ab Reihe 1

Hasta la vista!

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST (Original: französisch **LA BELLE ET LA BÊTE**, englisch Beauty and the Beast), ist ein traditionelles Volksmärchen aus dem Frankreich des 18. Jh. Es handelt von La Belle („Die Schöne“) und dem gefühlkalten Prinzen, der von einer Fee in ein unansehnliches Biest verwandelt wurde und nur durch die Liebe eines Menschen zurückverwandelt werden kann.

Der Choreograph und Ensemble-Gründer **THIERRY MALANDAIN** löst in seinem Ballettabend diese Dualität des Wesens auf: La Belle verkörpert die Seele des Menschen, während La Bête („Das Biest“) Lebenskraft und Instinkte repräsentiert. La Bête ist dabei eine Mischung zwischen Mann und Biest, sowohl schön als auch hässlich. So gehören zum Biest und seiner kreativen Macht sechs Elemente: die Liebe, die Rose, der Schlüssel, das Pferd, der Spiegel und der Handschuh. Dabei soll die Liebe die Enthüllung und Transformation sein. Als ein Symbol der erreichten Vollkommenheit und mystischen Wiedergeburt nimmt die Rose die natürliche Schönheit in sich auf. Der Schlüssel hat eine Doppelfunktion: Er schafft Geheimnisse, kann aber auch zu Wissen und Erfüllung führen. Das Pferd symbolisiert die Zeit und die Lebenskraft. Der hoch symbolische Spiegel vertritt Hoffnung, eine Tür zur anderen Welt und das Trugbild des Hochmuts. Schließlich steht der Handschuh für die Hand des kreativen Künstlers.

Die Inszenierung zeigt, wieviel wichtiger das Gute einer Seele im Vergleich zur Schönheit doch sein kann. Durch seinen Geist schafft La Bête das Herz von La Belle zu gewinnen und befreit sich von seiner tierischen Form und dem Schleier seiner Hässlichkeit und wird so „schöner als der Tag“. Eine Verwandlung durch Liebe in einer perfekt glänzenden Harmonie.

Thierry Malandain, Choreographie
Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski



Preise:
21,-/25,-/29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1

DO
05.03.2020
19:30 Uhr

HANDLUNGSBALLETT

EUROPABALLET ST. PÖLTEN

MYTHOS COCO

Preise:
21,-/25,-/29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Als **COCO CHANEL** 1954 in Salzburg Urlaub macht, inspiriert sie ein junger Liftboy in einem kurzen Trachtenjanker zu ihrem wohl bekanntesten Kleidungsstück – der klassischen Chanel-Jacke.

1909 gründet die früh verwaiste Gabrielle »Coco« Chanel, die immer neue Geschichten über ihre Herkunft in Umlauf bringt, ein Hutatelier in Paris. Mode entwirft sie in dieser Zeit nur für sich selbst und ihre Freundinnen. Was für sie zählt, sind Geradlinigkeit und natürliche Bewegungsfreiheit. Sie lässt sich die Haare abschneiden und trägt Hosen – revolutionär für die damalige Zeit und erfolgreich. 1915 eröffnet sie ihr erstes eigenes Modehaus, und in den zwanziger Jahren tummelt sie sich im illustren Kreis aus Intellektuellen, Künstlern und reichen Industriellen. Sie ist u. a. befreundet mit Igor Strawinsky, Jean Cocteau und Pablo Picasso. Mit dem Herzog von Westminster ist sie bis in die höchsten Kreise der britischen Gesellschaft vernetzt. Winston Churchill und der Herzog von Windsor zählen zu ihren Freunden. Zu Beginn der 1930er Jahre bewohnt sie eine Suite im Hotel Ritz und beschäftigt bis zu 4.000 Arbeiterinnen. Coco Chanel hatte zahlreiche Liebschaften. Besonders brisant ist ihre Affäre mit dem deutschen Diplomaten Hans Günther von Dincklage, Sonderbeauftragter des Reichssicherheitshauptamts in Frankreich.

Als Agentin F-7124 soll Chanel in der »Operation Modellhut« Winston Churchill zu Gesprächen mit den Deutschen über ein mögliches Kriegsende überreden. Was damals genau passiert sei, so heißt es heute aus dem Modehaus Chanel, ganz im Sinne von Coco Chanel, werde »ohne Zweifel für immer ein Mysterium bleiben«.

Choreograph **PETER BREUER** widmet sich in seinem biographischen Handlungsballett dem Mythos einer Frau, die die Modewelt revolutioniert, die Kunstwelt ihrer Zeit inspiriert und sich selbst schon zu Lebzeiten zu einer Legende gemacht hat.

Peter Breuer,
Idee/Choreographie
Maren Zimmermann,
Libretto/Dramaturgie

Musik von Erik Satie,
Alexander Skrjabin,
Igor Strawinsky u.a.



SAALPLAN ab Reihe 1

FLAMENCO MIT LIVE-MUSIK

MI
29.04.2020
 19:30 Uhr

FLAMENCO · MAGISCHE TROMMELN

BETTINA CASTAÑO · MURAT COŞKUN



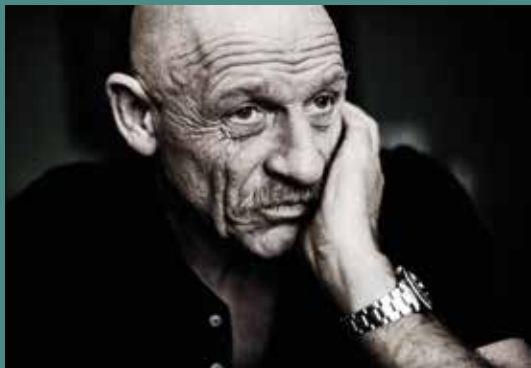
Wenn Ihnen der Rhythmus türkischer Rahmentrommeln irgendwie spanisch vorkommt, dann sind Sie genau richtig bei **BETTINA CASTAÑO** aus Sevilla und **MURAT COŞKUN** aus Freiburg. Rhythmisch, virtuos, atemberaubend und harmonisch verbinden zwei Künstler zwei verschiedene Kulturen. Bettina Castaño zog aus, um Flamenco zu tanzen. Heute ist sie die, die mit den Kulturen tanzt. Sie ist Zigeunerin, Flamencotänzerin, Choreographin, Tanzlehrerin, Autorin und Produzentin von über 15 einzigartigen Bühnenprogrammen, didaktischen Lehrheften und DVDs. Bettina Castaño gilt als eine der herausragenden Flamencotänzerinnen unserer Zeit mit einem großen Reichtum an Choreographien. „Musik muss gefühlt werden, um sie in Tanz umzusetzen“, ist ihr Motto. So bleibt es nicht aus, dass sie nach allen Musikstilen von Klassik, Flamenco bis Tango Argentino ihre Choreographien ausrichtet. Ihre „Spielpartner“ sind große Philharmonische Orchester, ihre achtköpfige Flamencogruppe, ferner Quartette, Trios, Duos oder auch Solokünstler wie Murat Coşkun.

In ihm hat sie einen Musikpartner gefunden, der ebenso zwischen den musikalischen Welten vermittelt und dabei aus einem großen Musikrepertoire unterschiedlichster Kulturen schöpft. Murat ist ein international renommierter Percussionist, der sich in vielen Stilrichtungen wie Weltmusik, Klassik, Alte Musik, Jazz und Neue Musik engagiert. Seine Konzerte führen ihn durch die gesamte Welt. Als gefragter Dozent für orientalische Percussion und Rahmentrommeln unterrichtet er weltweit eine eigene Lehrmethode. Neben seiner Lehrtätigkeit in Freiburg und Mannheim und neben seinen vielen Konzerten ist Murat Gründer und künstlerischer Leiter des weltweit bedeutendsten Festivals für Rahmentrommeln „Tamburi Mundi“ in Freiburg.

Preis:
 23,-EUR

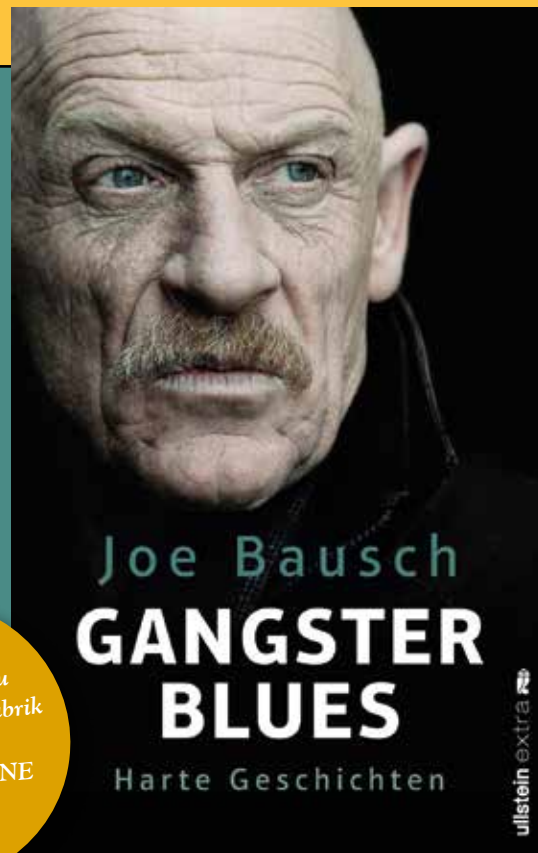
Veranstalter:
 Ernsting Stiftung
 Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1-10



10.09.2019 - 19:30 Uhr
JOE BAUSCH:
GANGSTERBLUES

Mehr Infos hierzu
finden Sie in der Rubrik
SCHAUSPIEL
AUTORENBÜHNE
auf Seite 73



ENTERTAINMENT

Kabarett / Musik-Kabarett / Cirque Nouveau

SA
28.09.2019
19:30 Uhr

KABARETT

GERNOT HASSKNECHT



JETZT WIRD'S PERSÖNLICH

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



SAALPLAN ab Reihe 1

Deutschlands beliebtester Choleriker - **GERNOT HASSKNECHT** - kommt nach Coesfeld. Denn jetzt wird es persönlich. Stellvertretend für sein Publikum nimmt er es persönlich: Alles wird bunter, schriller und größer. Naja, im Grunde wird die Kultfigur aus der 'heute show' einfach nur Schuheinlagen tragen – als Service für die hinteren Reihen. Aber er wird mehr denn je gebraucht. Was läuft schief in unserem Land? Wer zum Henker hat die Rechten aufgefordert, sich von ihren Stammtischen zu erheben und auf die Straße zu gehen? Warum ist man bitte als gesetzlich Versicherter heutzutage im Grunde dem Tode geweiht?

Auch diesmal widmet sich Gernot Hassknecht den großen Themen unserer Zeit: Schauen Sie ihren Kindern morgens mal beim Frühstück tief in die Augen und sagen Sie: „Wir möchten, dass du es einmal besser hast als wir!“ Machen Sie das mal und jetzt kommt der schwierige Teil, versuchen Sie, dabei nicht zu lachen. Und wissen Sie noch, wie viele Zinsen es 1980 auf ein stinknormales Sparbuch gab? Na? ... Fünf Prozent! Auf's Sparbuch! Erzählen Sie das bloß nicht Ihren Kindern, die liefern Sie sofort ins Heim für Demenzkranke ein. „Was der Papa da wieder faselt ... fünf Prozent ohne Risiko ... der hat doch nur noch Honig im Kopf ...“

JETZT WIRD'S PERSÖNLICH! - das ist der ehrlichste Hassknecht aller Zeiten. Also Bühne frei für 163 Zentimeter geballte, cholerische Kompetenz. Hassknecht ist zurück! Und er kommt persönlich.

KABARETT

PHILIP SIMON

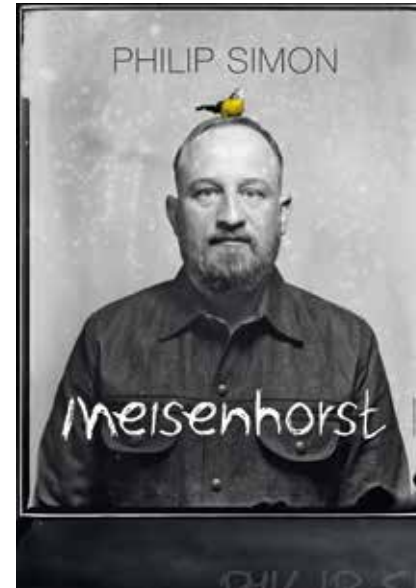
DO
28.11.2019
19:30 Uhr

MEISENHORST

Staatsbürgerkunde mit **PHILIP SIMON** ist drastisch und unterhaltsam. Meisterhaft führt der niederländisch-deutsche Kabarettist vor, dass im Grundgesetz mehr Zündstoff steckt, als Progression in bundesdeutschen Köpfen. Welche Ihrer 19 Grundrechte sind Ihnen die wichtigsten? Oder kann es sein, dass wir mehr über die zehn Gebote wissen als über unsere Verfassung? Dafür zeigt er der Gesellschaft symbolisch den Vogel. Im **MEISENHORST**, dem kollektiven Oberstübchen der Nation, muss ein Perspektivenwechsel her.

Mit den Waffen der Sprache, punktgenau und mit jeder Menge Humor, seziert Philip Simon die meist bewegenden Artikel des Grundgesetzes. Philosophisch werden Kant, Nietzsche und Bruce Lee zitiert, und gemeinsam mit ihnen ruft er zum bürgerlichen Widerstand gegen die Meisen in der eigenen Voliere auf. In den Köpfen seines Publikums zeichnet Philip Simon eine Welt, in der zum Schluss das Grundgesetz buchstäblich auf den Kopf gestellt wird, und der „Meisenhorst“ in seiner ganzen Pracht erscheint.

Ziehen Sie in Ihrem Gedankenstübchen mal wieder selbst die Strippen. Denn Reflexion ist mehr als nur ein unangenehmes Blitzen im Auge.



Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1

FR
13.12.2019
19:30 Uhr

KABARETT

CHRISTOPH SIEBER

MENSCH BLEIBEN

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Das Gute vorweg: **CHRISTOPH SIEBER** ist sich mal wieder treu geblieben. In „**MENSCH BLEIBEN**“ hat er erneut das aufgeboten, was ihn ausmacht: den schonungslosen, satirischen Blick auf Politik, Kunst und Gesellschaft. Sieber gelingt mit seinen bitterbösen Texten eine gnadenlose Sicht auf unsere Zeit: Warum werden die, denen wir unsere Kinder anvertrauen, schlechter bezahlt als die, denen wir unser Geld anvertrauen? Was wird man über uns sagen in 20, 30 Jahren? Wer werden wir gewesen sein? Und wie konnte es so weit kommen, dass wir Konsumenten sind, User, Zuschauer, Politiker, Migranten, Deutsche, aber immer seltener Mensch?

Doch Sieber wäre nicht Sieber, gäbe es nicht auch immer die andere, die schelmische, urkomische und komödiantische Seite, die uns lachen lässt über unser Dasein und so einen eindrucksvollen und begeisternden Kabarettabend schafft.

Christoph Sieber steht seit fast 20 Jahren auf den Brettern der Kabarettbühnen. „Mensch bleiben“ ist sein 6. Kabarettsolo. Ganz nebenbei ist er zusammen mit Tobias Mann auch Gastgeber der Sendung „Mann, Sieber!“ im ZDF. Er ist Träger des Deutschen Kleinkunstpreises und in seiner Freizeit ist er gerne und ausgiebig Mensch.



SAALPLAN ab Reihe 1

KABARETT

KAI MAGNUS STING

DI
04.02.2020
19:30 Uhr

SONST NOCH WAS?



Von den komischen Dingen und anderen großen Kleinigkeiten. Der in Duisburg geborene Kabarettist und Autor **KAI MAGNUS STING** tritt seit über 20 Jahren regelmäßig auf den Bühnen der deutschsprachigen Länder auf. In seinen Soloprogrammen übergießt er mit einem ungeheuren Redeschwall jeden und alles mit Spott und schnell in wahnwitzigem Tempo von einer Begebenheit zum nächsten Skandal: brillant, bissig und messerscharf.

In „**SONST NOCH WAS?**“ macht Kai Magnus Sting seinem Unmut nach allen Regeln der Wortkunst Luft. Er versteht die Welt nicht mehr. Im Umkehrschluss bedeutet dies: Die Welt versteht Herrn Sting auch nicht mehr. Sonst noch was? Immer auf die Lachmuskeln seines Publikums zielen, verzweifelt er meisterlich an den komischen Dingen, den großen Kleinigkeiten und anderen ‚Stückskes‘ seines absurden Alltags. Kabarett vom Allerfeinsten!



Preis:
23,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1-10

DO
12.09.2019
19:30 Uhr

MUSIK-KABARETT

STUNK UNPLUGGED

STIMMUNG BLEIBT!

Preis:
29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



Zwölf Mitglieder der legendären Kölner Stunksitzung betreten als Ensemble **STUNK UNPLUGGED** auf ein Neues die Coesfelder Bühne. Stunk unplugged ist das größte Kabarett-Ensemble der Republik mit einem Programm aus Kabarett-Highlights und Liedern aus den letzten Jahren der Stunksitzung.

Stunk unplugged ist zur Marke geworden, und wer sich auf Stunk unplugged einlässt, der erlebt Darsteller mit herausragender schauspielerischer Leistung. Mag ihr Vortrag noch so locker und fröhlich daherkommen, dahinter stecken die klugen Köpfe, die vorgedacht haben, was das Publikum zum Nachdenken, zum Lachen, zum Jubeln bringen soll.

Alle Unsympathen dieser Welt (von Erdogan über Trump bis Kim) sind Thema und könnten (wenn die Kunstfreiheit nicht Schutz gewähren würde) klagen. Stunk ist auch das: gezielte Majestätsbeleidigung. Das gefällt den Zuschauern und hindert nicht an Schulz-Jammer und Grünen-Zweifel. Die Bühne stellt dar, was die Gesellschaft bewegt: Lehrermangel, Integration, Wohnungsnot, Klimawandel ...

Die Themenvielfalt ist bestechend, der Wechsel von langsam zu schnell lässt den Zuschauer mitfeiern. Trotz aller Härte, am Ende ist Stunk unplugged vor allem eins: Beste Unterhaltung! Frech, frecher, Stunk.

Die Livemusik kommt von Josef Piek und Christoph Stupp.

SAALPLAN ab Reihe 1

MUSIK-KABARETT

MI
20.11.2019
19:30 Uhr

PIGOR SINGT. BENEDIKT EICHHORN MUSS BEGLEITEN

VOLUMEN 9



Und wegen des SalonHipHop, den sie erfanden und immer weiterentwickeln. Und der eine Generation neuer Chansonsänger*innen und Musikpoet*innen dazu brachte, diese Lieder nachzusingen, denn cool gesungte Tagespolitik, schmelzend gesungene Alltagsidiotie und brüllend gerappte Nachrichtenthemen sind selten so feinsinnig, brachial und urkomisch zugleich dargereicht worden.

Deutscher Kleinkunstpreis. Deutscher Chansonpreis, Österreichischer Kabarettpreis, Bayerischer Kabarettpreis und jetzt der Salzburger Stier 2018: **PIGOR** und **EICHHORN** sind ausgezeichnet. Oft und verdient. Wegen dieser speziellen Mischung aus Provokation und Lust am Neuen, aus ungewöhnlicher Virtuosität in Texten und Musik, aus präziser Beobachtung und gnadenloser Kommentierung des Zeitgeistes.

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



SAALPLAN ab Reihe 1

DO
19.12.2019
19:30 Uhr

MUSIK-KABARETT
SIA KORTHAUS

OH PANNENBAUM, WIE SCHRÄG HÄNGT DEIN LAMETTA

Preis:
21,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



Sobald wir im Supermarkt gegen die erste Mauer aus „Dominosteinen“ laufen und uns die Dauerbeschallung mit „Jingle Bells“ einen Tinnitus verpasst, also direkt nach den Sommerferien, befinden wir uns im Weihnachtsmodus. Was folgt, ist die „besinnliche“ Zeit, angefüllt mit Wichtelgeschenken aus dem kleinen Horrorladen und mit Besuchen auf den Weihnachtsmärkten, bei denen wir so viel Glühwein trinken, bis wir Sachen aus Filz schön finden. Dazu kommt die Weihnachtsfeier in der Firma, die so lange ein ungeliebtes Pflichtprogramm ist, bis sich der erste mit blankem Po auf den Kopierer setzt.

Die Kabarettistin **SIA KORTHAUS** ist keine Weihnachtshasserin, im Gegenteil. Sie liebt Weihnachten und zeigt uns satirisch-lustvoll, welche großen und kleinen Hindernisse wir bis zu den ersehnten Feiertagen überwinden müssen. Am Festtag selber erwartet ein dann das Familientreffen mit einer Verwandtschaft, die man sich nicht aussuchen konnte, dazu unter Geschenkebergen verschüttete Kleinkinder und ein halbvertrockneter Tannenbaum, dessen zertretene Nadeln ein romantisches Muster im Echtholzparkett hinterlassen.

Sia Korthaus hat ihren eigenen Weg gefunden, damit umzugehen. Weihnachtslieder, einmal anders interpretiert, gehören genauso zum Programm wie Oma Emmi, die das Fest der Liebe mal wieder viel zu wörtlich nimmt, oder der Versuch, als erster weiblicher Nikolaus bei Neffen und Nichten zu punkten.

„**OH PANNENBAUM**“ - ein Programm, das für beste Stimmung sorgt, nach dem Motto: Wenn es warm wird ums Herz, erstmal gucken, ob nicht der Baum brennt!

SAALPLAN Reihe 1 -10

MUSIK-KABARETT

KOM(M)ÖDCHEN-ENSEMBLE

MI
08.01.2020
 19:30 Uhr

IRGENDWAS MIT MENSCHEN

Im Kom(m)ödchen-Stück geht es um die richtig großen Fragen: Was ist der Sinn des Lebens? Welche Werte braucht eine Gesellschaft? Was muss man heute können, um sich in der Welt zu behaupten? Und wie ging noch mal Kochen ohne Thermomix?

Vier Eltern stehen vor der schwierigsten Aufgabe ihres Lebens: Sie wollen eine Rede für die Abi-Feier ihrer Kinder schreiben. Eine Rede, die alles enthalten soll, was wir den kommenden Generationen mit auf den Weg in die Welt geben wollen. Das Problem ist nur: in welche Welt? Denn alle vier sehen die Realität komplett unterschiedlich. Vier starke Charaktere crashen in einem rasanten Ritt frontal aufeinander. Hochkomisch und sehr politisch zerlegen sie die großen Utopien der Menschheit, die Niederungen der Politik und auch ihre eigenen Beziehungen.

Mit vielen Rollenwechseln, Songs und ungebremsster Spiellust zeigt das Kom(m)ödchen-Ensemble, wie schwer es heute ist, sich auf eine Idee von der Zukunft zu einigen. Zumal das Unberechenbare an diesem Abend plötzlich in ihr Leben tritt ...

Ein aktuelles Stück von Dietmar Jacobs, Christian Ehring und Martin Maier-Bode, unter der Regie von Hans Holzbecher

Mit dem Kom(m)ödchen-Ensemble:
 Maïke Kühn, Daniel Graf, Martin Maier-Bode und Heiko Seidel



Preise:
 17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
 Ernsting Stiftung
 Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1

DO
27.02.2020
19:30 Uhr

MUSIK-KABARETT

ACAPPELLA-COMEDY

LALELU: DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



Sie können gut singen. Sie sehen gut aus. Sie sind wahnsinnig komisch. Und sie brauchen kein einziges Instrument, um jeden Abend das Haus zu rocken: **LALELU**, die ultimative Acappella-Sensation aus Hamburg! Mit ihrem einzigartigen Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik begeistern sie mit unbändiger Spielfreude Publikum und Presse zwischen Flensburg und Zürich.

Passen Männer und Frauen doch zueinander? Und kann man eine Liebeserklärung auch grunzen? Gibt es Liebe im Zeitalter von Tinder und #metoo? Was macht Papageno am Ballermann? Was ist Achtsamkeits-Doom-Metal? Diese und andere Fragen beraten und besingen LaLeLu gemeinsam mit Ed Sheeran, Pharrell Williams, Bruno Mars, Dean Martin, Elvis Presley, Wolfgang Amadeus Mozart, Jogi Löw und Shakira, aber auch mit Fachleuten der Liebe wie Roland Kaiser, Angela Merkel und Serge Gainsbourg ...

Frank Valet, Opern-Bariton mit ergreifender Pop Stimme
Sanna Nyman, finnisches Multitalent mit der Fünf-Oktaven-Stimme
Jan Melzer, die Allroundstimme
Tobias Hanf, der Parodist mit Opernstimme und russischem Bass

Regie: Lukas Langhoff
Musik: Sören Sieg, LaLeLu, Pigor

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN ab Reihe 1

MUSIK-KABARETT
ONKeL fISCH

MI
11.03.2020
19:30 Uhr

POPULISTEN HAFTEN FÜR IHRE KINDER

Wer im Politik-Dschungel dem gemeinen Populisten in freier Wildbahn begegnet, der sollte die nötige Survival-Ausrüstung dabei haben: ein hysterieabweisendes dickes Fell, eine Polit-Parasiten-Impfung und ein klares Profil für einen sicheren Stand.

Das Satire-Duo **ONKeL fISCH** hat den Erste-Hilfe-Rucksack geschnürt und wagt sich tief in den Sumpf der einfachen Wahrheiten. Dorthin, wo einige Fragen noch ungeklärt sind:

Gelten die Menschenrechte für alle Menschen?
Was genau ist die Alternative zu Fakten?
Und wenn Populismus die Antwort ist, wie doof war dann die Frage?

In ihrem abendfüllenden Programm streiten, singen, tanzen und spielen sich die Bewegungsfanatiker von ONKeL fISCH durch ein Politik-Survival-Action-Kabarett. Das Motto: Mit gemeinsamem Gelächter die Populisten entwaffnen.

Das Duo ONKeL fISCH gründete sich 1994. Adrian Engels und Markus Riedinger haben nicht nur hunderte Bühnen in ganz Deutschland abgerissen, sondern auch Radiohörer mit tausenden Sketchen begeistert (WDR 2, WDR 5, SWR 3, Eins Live, HR 3, u.v.a.) und Fernsehsendungen (Nightwash, Stratmann's, SWR Late Night u.v.a.) bereichert, geschrieben und selbst produziert.



Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1

DO
26.03.2020
19:30 Uhr

MUSIK-KABARETT

TINA TEUBNER

WENN DU MICH VERLÄSST, KOMM ICH MIT

Preis:
23,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

TINA TEUBNER, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, mit Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen. Die Grenzen zwischen „privat“ und „politisch“ sind nicht mehr aufrecht zu erhalten. Die Welt brennt: Tina wagt den Blick ins Innerste. Mit rasiermesserscharfer Intelligenz, unwiderstehlichem Humor und weltumfassender Herzenswärme scheucht sie ihr Publikum auf: Nicht kratzen. Waschen.

Tolstoi schreibt: „Alle wollen die Welt verändern, niemand sich selbst.“ Wie wäre es mit folgendem Geschäftsmodell: Tina verändert die Welt, Ben muss an sich arbeiten, und das Publikum darf dabei zugucken.

Tina Teubner war, ist und bleibt die aufregendste, nachhaltigste und unterhaltsamste Frau der deutschen Kleinkunstszene. Weil Tina Teubner von Geburt an die Grenzüberschreitung praktiziert, wird es zwischen durch grenzenlos albern. Grenzenlos wehmütig. Grenzenlos mitreißend. Aber immer hemmungslos wesentlich. Wer hier das übliche Mann-Frau-Geplänkel erwartet, wird auf das Königlichste enttäuscht. Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Hingehen!

Regie & Co-Autor: Thomas Lienenlücke

Am Klavier: Ben Süverkrüp, der sich vorgenommen hat, als Ein-Mann-Kapelle die Berliner Philharmoniker in den Schatten zu stellen.



SAALPLAN Reihe 1-10

CIRQUE NOUVEAU

AKROBATISCHE ZIRKUSSHOW

DO
03.10.2019
19:30 Uhr

FILAMENT – THE CIRCUS CLUB



Ein Hauch von Broadway und das Flair von Las Vegas ... Mit jugendlichem Charme und unbändiger Ausdrucksfreude wird „**FILAMENT – THE CIRCUS CLUB**“ zu einem aufregenden, inspirierenden und sehr unterhaltsamen Erlebnis für Menschen jeden Alters. Diese Show lässt akrobatisches Theater in neuem Glanz erstrahlen. Inspiriert von High-School-Filmen der 1980er wie u. a. „The Breakfast Club“ erzählt sie von acht Jugendlichen und ihren Geschichten um Selbstfindung, Akzeptanz, Liebe und Verrat.



Wir treffen typische Teenager: die Coole, den schüchternen Nerd, das Mädchen von nebenan, den Frauenschwarm, das High-School-Traumpaar, das Mauerblümchen und natürlich den Neuen, der die Freundeschlique gehörig aufmischt. Die verschiedenen Handlungsstränge verbinden sich dabei mit einem rhythmisch vielschichtigen Soundtrack und pulsierendem Lichtdesign zu einer Show voll atemberaubender Akrobatik.

Regisseur Joseph Pinzon, der selbst als Ausnahmeartist des Cirque du Soleil, der Kompanie Les 7 Doigts de la Main aus Montréal und der Top-Company La Clique auftrat, verwirklicht mit seiner jungen, in Los Angeles gegründeten Company seinen Traum vom Cirque Nouveau, einem unkonventionellen, genreübergreifenden Zirkus, indem er die Grenzen eines traditionellen Nummernfolgen-Zirkus auflöst und die Glanznummern des fantasievollen Spektakels durch eine Geschichte verbindet.

Und das mit Erfolg: Bereits die erste Show „FILAMENT – The Circus Club“ wurde mit dem Best Circus & Physical Theatre Award beim Adelaide Fringe Festival 2017 ausgezeichnet!

Preis:
25,- EUR
(ermäßigt 12,50 EUR)

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Short Round Productions

SAALPLAN ab Reihe 1

ZEIT VERSCHENKEN

Gemeinsam mit seinen Lieben ins Theater gehen, ein Konzert, Theater- oder Tanzstück erleben. Das erfüllt! Bei diesem gemeinsamen Erlebnis wünschen wir Ihnen



**GESCHENKGUTSCHEINE
FÜR DIE GANZE
FAMILIE!**

VIEL SPASS UND VERGNÜGEN!

www.konzerttheatercoesfeld.de

**konzert
theater
coesfeld**



SERVICE

Saalplan / Ticketverkauf / Wahlabonnements / Besucherinformationen / So finden Sie uns / AGB / Fotonachweise / Impressum & Kontakt

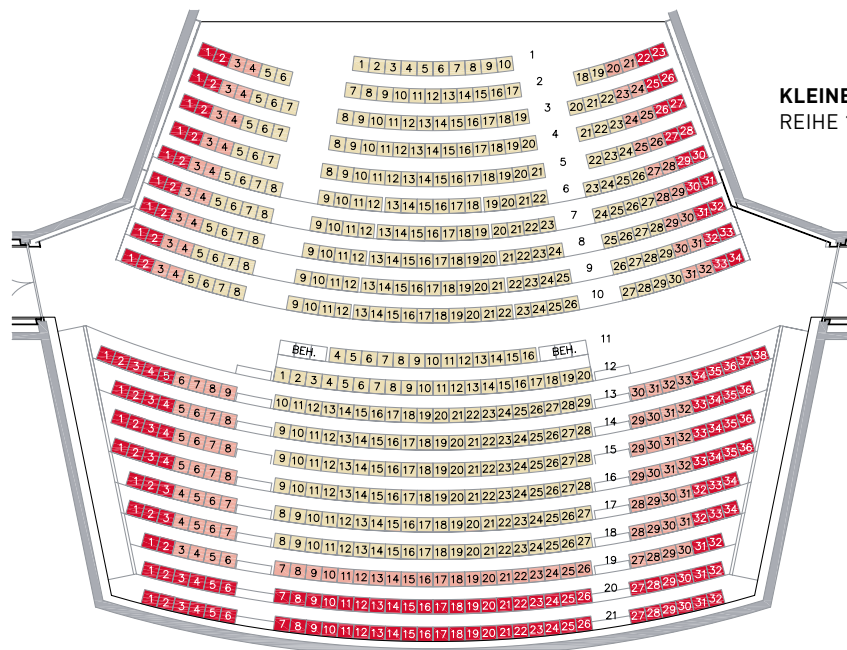
PREISKATEGORIE 1

PREISKATEGORIE 2

PREISKATEGORIE 3

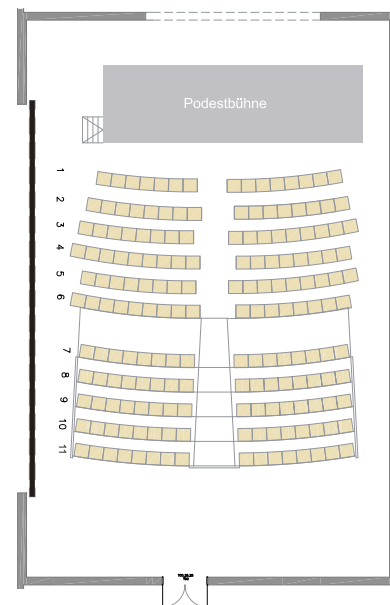
GROSSER SAAL & STUDIOBÜHNE

GROSSER SAAL



KLEINER SAAL REIHE 1 – 10

STUDIOBÜHNE 1 FREIE PLATZWahl



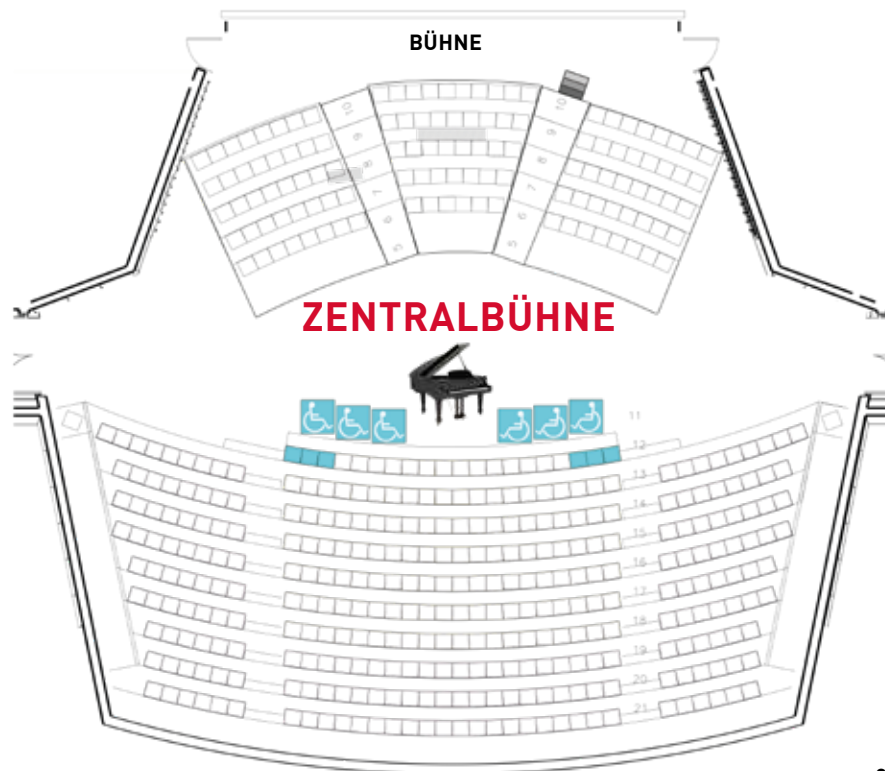
KEINE VERSCHIEDENEN PREISKATEGORIEN

Änderungen vorbehalten

Zentralbühne

DAS GANZ BESONDERE
THEATERERLEBNIS

Erleben Sie die Bühne in der Saalmitte – genau zwischen den Zuschauerrängen – mit der fast intimen Atmosphäre zwischen Ihnen und den Künstlern.



TICKETVERKAUF

Der Ticketverkauf beginnt am Mittwoch, 12. Juni 2019, um 8:00 Uhr.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr Ticket zu erwerben.

TELEFONISCHE TICKETBESTELLUNG

Telefon: 0800-539 6000
(kostenfreie Hotline)

CTS Eventim Servicezeiten:
Mo.–Fr. 08:00–21:00 Uhr
Sa. 08:00–20:00 Uhr
So. 10:00–21:00 Uhr

AN DER TAGESKASSE

WBK
Osterwicker Straße 29
48653 Coesfeld

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14:00–18:00 Uhr
Sa. 10:00–13:00 Uhr

AN DER ABENDKASSE

konzert theater coesfeld
Osterwicker Straße 31
48653 Coesfeld

Öffnungszeiten:
eine Stunde vor der Vorstel-
lung (siehe dazu Spielplan)

Reservierte Tickets müssen inner-
halb von fünf Werktagen bezahlt
werden, ansonsten gehen sie wieder
in den freien Verkauf.

Tickets, die an der Abendkasse hin-
terlegt sind, müssen 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn abgeholt werden,
ansonsten gehen sie wieder in den
freien Verkauf.

Auch an den Vorverkaufsstellen von CTS Eventim
oder über das Internet:

News: www.facebook.com/konzerttheatercoesfeld
Tickets online bestellen: www.konzerttheatercoesfeld.de



WAHLABONNEMENTS 2019 / 2020

Gestalten Sie Ihre eigene Spielzeit – und das zu jeder Zeit.

NICHT GÜLTIG BEI ONLINE-BESTELLUNG!

RABATTIERUNG FÜR ONLINE-BESTELLUNGEN
AUF SEITE 100

Wir bieten Ihnen drei verschiedene Wahlabonnements an:

10 %

*ab 4 unterschiedlichen *
Veranstaltungen*

Preisreduktion von 10 %
auf den Gesamtpreis

15 %

*ab 6 unterschiedlichen *
Veranstaltungen*

Preisreduktion von 15 %
auf den Gesamtpreis

20 %

*ab 8 unterschiedlichen *
Veranstaltungen*

Preisreduktion von 20 %
auf den Gesamtpreis

*** VORAUSSETZUNG:** Normalpreis-Tickets (nicht gültig für Ermäßigungsberechtigte und Veranstaltungen im Kinder- und Jugendtheater), max. 8 Tickets von einer Veranstaltung. Sollten mehr als 8 Tickets von einer Veranstaltung gebucht werden, wird ab Ticket 9 der Normalpreis berechnet.

TICKET-VORVERKAUF

PRINT@HOME

Wir bieten unseren Internetkunden das Ausdrucken von Tickets zu Hause am eigenen Rechner an.

WAHLABO

Das Wahlabo kann zu jeder Zeit zusammengestellt werden. Das Wahlabo ist übertragbar. Bitte beachten Sie: Das Wahlabo muss in einem Bestellvorgang gebucht werden. Eine nachträgliche Zusammenfassung einzelner Buchungen gilt nicht als Wahlabo.

HINWEIS: IM INTERNET IST KEIN VERKAUF DES WAHLABOS MÖGLICH.

ABOZUSAMMENSTELLUNG UND -BEZAHLUNG

Kostenfrei unter 0800-539 6000, an der Tageskasse im WBK, Osterwicker Str. 29, 48653 Coesfeld und bei folgenden Vorverkaufsstellen von CTS Eventim:

Coesfeld:

Allgemeine Zeitung
Rosenstr. 2
48653 Coesfeld

Streiflichter
Kupferstr. 20
48653 Coesfeld

Dülmen:

Dülmener Zeitung
Marktstr. 25
48249 Dülmen

Streiflichter Dülmen
Königswall 8
48249 Dülmen

Münster:

WN Ticketshop
Prinzipalmarkt 13
48143 Münster

Borken:

Borkener Zeitung
Goldstr. 2
46325 Borken

ONLINE-BESTELLUNGEN ...

Einen **10 %-igen Rabatt** auf alle Ticketpreise erhalten ausschließlich **Online-Kunden**, die ihre Tickets über **www.konzerttheatercoesfeld.de** erwerben möchten.

Begrenzt ist diese Rabattierung vom **12. Juni 2019** ab **8:00 Uhr** bis zum **26. Juni 2019** um **24:00 Uhr**. Dabei ist die Anzahl der Tickets pro Veranstaltung für diesen Zeitraum auf maximal acht begrenzt.

Ausgenommen von dieser Rabatt-Aktion sind Kinderveranstaltungen und ermäßigte Tickets.



BESUCHERINFORMATIONEN

EINLASS

Sollten Sie einmal zu spät kommen, bemühen wir uns um einen möglichst unkomplizierten Einlass. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach Beginn der Vorstellung und bis zur Pause ein beschränkter oder auch kein Einlass erfolgen kann. Ein Anspruch auf den ursprünglich reservierten Platz besteht nach Beginn der Vorstellung nicht mehr, es sei denn, es lag dem konzert theater coesfeld eine entsprechende Information bis spätestens eine Stunde vor Vorstellungsbeginn vor.

PFEFFERMINZ UND TASCHENTÜCHER

Wir wünschen Ihnen natürlich, dass Sie während des Konzertes nicht husten müssen. Falls Sie trotzdem einen Hustenreiz verspüren, lassen sich Hustengeräusche durch das Husten in ein Taschentuch um die Hälfte reduzieren.

GARDEROBE

Um jedem Gast Sicherheit zu bieten, schließen Sie bitte alle Jacken, Mäntel, Rucksäcke und Schirme in die Garderobenschränke im Untergeschoss ein. Die Gebühr beträgt 1,- EUR (keine Geldrückgabe).

GESCHENKGUTSCHEINE

Wir halten für Sie Ticketgutscheine ab 5,- EUR bereit. Wählen Sie die Gutscheinhöhe, der Beschenkte wählt die Vorstellung. Sie erhalten die Gutscheine an der Tageskasse im WBK, Osterwicker Str. 29, 48653 Coesfeld oder telefonisch unter der kostenfreien Hotline 0800-539 6000.

MOBILTELEFON

Bitte denken Sie daran, Ihr Mobiltelefon bzw. den Signalton Ihrer elektronischen Uhr auszuschalten, damit die Konzentration der Künstler und der Genuss der Zuhörer nicht beeinträchtigt werden.

ROLLSTUHLFAHRER

Im Theatersaal können Rollstuhlfahrerplätze vorbereitet werden, die vollständig barrierefrei erreichbar sind. Bitte teilen Sie bereits bei der Ticketbestellung Ihren Bedarf mit.

SCHWERHÖRIGE

Für Schwerhörige sind Ringschleifen eingerichtet. Diese befinden sich in den Reihen 12–21.

PARKEN

Kostenfreie Parkplätze stehen Ihnen gegenüber vom Theater ausreichend zur Verfügung. Die Behindertenparkplätze befinden sich direkt vor dem Haupteingang des Theaters. Bitte beachten Sie: Die Nutzung der Parkplätze des benachbarten Schwimmbades CoeBad ist nur in Verbindung mit dem Kauf einer Eintrittskarte für das Schwimmbad möglich.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

**Der Ticketverkauf beginnt am Mittwoch, 12. Juni 2019, um 8:00 Uhr.
In allen Eintrittspreisen sind die Ticket- und VVK-Gebühren enthalten.**

TELEFONISCHE TICKETBESTELLUNG

Das Service-Team des konzert theater coesfeld steht Ihnen unter der Telefonnummer 0800-539 6000 (kostenfreie Hotline) von montags bis sonntags von 8:00 bis 20:00 Uhr für den telefonischen Ticketverkauf zur Verfügung.

Die Zahlungsweise erfolgt durch Überweisung an die Familienstiftung Ernsting, Sparkasse Westmünsterland, IBAN: DE38 4015 4530 0035 0900 91, BIC: WELADE3WXXX unter Angabe der Vorgangsnummer und der Veranstaltung. Bei Versand werden pro Bestellung 3,- EUR Zustellgebühr inklusive Versandkosten erhoben. Nach Eingang Ihrer Überweisung senden wir Ihnen die Tickets bis fünf Tage vor der Vorstellung auf dem Postwege zu. Unbezahlte Tickets gehen zehn Werktage nach der Bestellung wieder in den freien Verkauf.

Erweiterte Öffnungszeiten über die Ticket-Hotline von CTS Eventim: Das Service-Team von CTS Eventim steht Ihnen unter der Telefonnummer 0800-539 6000 (kostenfreie Hotline) von montags bis freitags von 8:00 bis 21:00 Uhr, samstags von 8:00 bis 20:00 Uhr und sonntags von 10:00 bis 20:00 Uhr zur Verfügung. Die Zahlung erfolgt über das Buchungssystem von CTS Eventim. Die Zustellgebühr beträgt 4,90 EUR.

TICKETRESERVIERUNG

Sie können die Tickets telefonisch an der Theaterkasse unter der Telefonnummer 0800-539 6000 (kostenfreie Hotline) reservieren. Telefonisch reservierte Tickets halten wir bis zu fünf Werktage für Sie an der Theaterkasse bereit. Sollte der Veranstaltungstermin innerhalb der fünf Werktage stattfinden, sind die reservierten Tickets eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse abzuholen. Wir bitten um Verständnis, dass nicht fristgerecht abgeholte Tickets wieder in den freien Verkauf gehen. An der Theaterkasse können Sie Ihre Tickets bar oder mit EC-Karte bezahlen.

UMTAUSCH / RÜCKGABE

Alle Tickets sind vom Umtausch und von der Rückgabe ausgeschlossen. Nach Ablauf der Veranstaltung verliert das Ticket seine Gültigkeit. Sollten Veranstaltungen abgesagt werden müssen, kann das Ticket wieder zurückgegeben werden. Dieser Anspruch verfällt am Tag nach der Vorstellung.

SAALVARIANTEN / PROGRAMM

Wir behalten uns vor, im Ausnahmefall die Bühnenvariante zu ändern. Ebenfalls übernehmen wir keine Gewähr für die im Spielzeithaft angekündigten Programme. Unwesentliche Besetzungs- und Programmänderungen berechtigen nicht zum Rücktritt vom Vertrag, zur Rückgabe der Tickets oder zur Minderung des Kaufpreises.

Bitte zeigen Sie
beim Ticketkauf & Einlass
den Nachweis Ihrer
Ermäßigungsberechtigung (aus-
genommen sind Rollstuhlfahrer).
Ohne diesen müssen wir Sie
gegebenenfalls bitten,
nachzuzahlen.

FOTONACHWEISE

HINWEISE FÜR ERMÄSSIGUNGSBERECHTIGTE

Gruppen ab 25 Personen gewähren wir einen Nachlass von 10 % auf den Gesamtpreis. Ermäßigungen von 50 % pro Ticket gelten generell, wenn die Veranstaltung dies nicht anders ausweist, nur in den **Preiskategorien 2 und 3**.

Ermäßigungsberechtigt sind:

Kinder bis 6 Jahre, Schüler, Studenten bis 27 Jahre, Schwerbehinderte ab 60 %. Die ausgewiesene Begleitperson erhält ebenfalls 50 % Nachlass pro Ticket in den Preiskategorien 2 und 3.

Ermäßigte Tickets können nur ebenfalls ermäßigungsberechtigten Personen übertragen werden. Ansonsten muss der Restbetrag von 50 % des Ticketnormalpreises an der Abendkasse nachgezahlt werden.

Für Rollstuhlfahrer gilt folgende Regel:

Tickets, die für Rollstuhlfahrer ausgestellt wurden, können nur an Personen im Rollstuhl übertragen werden.

Für die Begleitperson des Rollstuhlfahrers gilt folgende Regel:

Personen, die ihr ermäßigtes Ticket nicht in der Funktion als Begleitperson nutzen, müssen den Restbetrag von 50 % des Ticketnormalpreises an der Abendkasse nachzahlen. Gleiches gilt bei Weitergabe des ermäßigten Tickets an eine andere Person.

Mit dem Kauf des Tickets erkennen Sie die AGB an.

Seite/Name: **4** Marina Maisel **6** Georg Schlosser, Tim Klöcker **7** Tim Klöcker **8/47** Gregor Hohenberg **9/56** T. Mardo **10/50/85** Harald Hoffmann **11** Marie Stagat **12/13** Jure Knez **14** Daniel Delang **15** Achenbach-Fotographie, instagram - dgclassics **16** Peggy Mendel **17** Joerg P. Bongartz, Torsten Reitz **18** Marco Borggreve, Johann Sebastian Hänel **19** Andreas Wingart, René Lanceit **20** Bernd Häuser, Peter Gwiazda **21** Milos Salek **22** Maxi Kraehling **23** Dennis Yulov, Steven Haberland **24** Enrique Arnaez, Sarah Rauch **25** Kai Myller **26** Buchhandlung RavensBuch **27** Matthias Kabel, Tim Klöcker **28** Matthias Bothor, Elbtone Percussion **29** Jennifer Sittler **30** Urban Ruths **31** Hagen Wolf **32/33** NWD-Philharmonie, Klaus Brandes, Johannes Klein, Privat **34** Marco Glaviano **35** Pascal Jesser **36/49** Volker Neumann **37** Marcel Bock **38/51** Florian Manuel Fügemann **39** Pressiana Petia, Johannes Windolph **40** Christoph Terwey **41** Thron Ullberg, WDR/ A. Moeltgen **42** Peuser Design, Sam Scott Schiavo **43** Theater Hagen **44** Gregor Wiebe **45** Muhsin Akgün **46** Philipp Schieder **48** Cara **52** Franck Juery **53** Peter Gwiazda, David Häuser **54** Christine Schneider **55** Sammy Hart **56** M. Weissbacher **58** Theater Hagen **59/U2** Musicalfarbrik Ochtrup e.V., Martin_Bussmann_Klaus_Uhlenbrock_Andreas_Pauk **60** stock.adobe@Masson **61** Kirsten Nijhoff **62** Klaus Lefebvre **63** stock.adobe @Iris Productions **64** Stephan Walzl **65** Hans Braxmeier **66** stock.adobe@Phokrates **68** Nele Martensen **69** Jean-Marc Turmes **71** Jörg Metzner **72** Valeria Thomasulo **73/80** Wolfgang Schmidt **74** Gene Glover **76** Sebastian Balint **77** Olivier Houeix **78/104** Claudius Schutte **79** Photo FD&FD **80** Ullstein Buchverlage **82** Willi Weber **83** Valery Kloubert **84** Tatiana Kurda **86** Jürgen Meudt **87** Winfried Reinhardt, Thomas Nitz **88** Simin Kianmehr **89** Christian Rolfes **90** Marcel Bock **91** Rainer Holz **92** Jens Schneider **93** Milos Salek **94** shutterstock_292698278 **96/97** Burghard Jeising **97/100** Jens Willebrand **104** Fotostudio Lindfeld-Hentschel **U2** Jo Chorny, Reiner Freese, MAC Fotoservice, Jennifer Rohrbacher, Marc Doradzillo, Michael Behrens, Jupp Zupp

Weitere Bildnachweise beim Herausgeber

05.03.2020 - 19:30 Uhr

EUROPABALLET ST. PÖLTEN

MYTHOS COCO



*Mehr Infos
hierzu
finden Sie in der Rubrik
TANZ / BALLETT
auf Seite 78*